

WEIZ

präsent

INFORMATIONEN DER STADTGEMEINDE WEIZ

Juli/August 2012

AMTSBLATT DER STADTGEMEINDE WEIZ

www.weiz.at

Sommer
in Weiz

.....
FERIENPROGRAMM,
SOMMERKINO, SUMMER
IN THE CITY



INHALT:



Spatenstich W.E.I.Z. IV

GEMEINDE		Spatenstich W.E.I.Z. IV	4
		E-Autoverleih der Energieregion	4
		Generalversammlung der Energieregion	5
		300-Jahr-Feier der Knill-Gruppe	5
		Das Bezirksgericht bleibt in Weiz	5
		DLG Weiz: Wechsel in der Geschäftsführung	6
		Berichte aus unseren Partnerstädten	41
WIRTSCHAFT		Sommerkino 2012 in Weiz	7
		„Summer in the City“ - Musikserie 2012	8
		Weizer Mulbratfest	10
		Einkaufs- und Erlebnisfreitag in Weiz	10
		Das war das Altstadtfest 2012	11
		Neuer Barwaggon für die Feistritzalbahn	12
UMWELT		Sanierung der Gerbereideponie Schmidt	18
		Initiative „Reinwerfen statt Wegwerfen“	19
		Tipps für heiße Tage	19
		Einkaufen.Klima.Bewusst.	20
		Active Travel Network“ bei der ECOMM	20
SPORT		Große Erfolge von RC TRI RUN Athleten	34
		Erfolge bei Leichtathletik-WM der Masters	35
		Tag des Sports 2012	36
		11. Weizer Energielauf 2012	37
KULTUR		Herbsthighlights im Kunsthaus	39
		Vocal Jazz Night der Weizer Musikschule	39
		40 Jahre Jagdhornbläsergruppe Weiz	40

Nächste öffentliche Gemeinderatssitzung
Montag, 1. Oktober 2012, 19.00 Uhr,
Rathaus Weiz

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE SEPTEMBER-AUSGABE
MONTAG, 13.8.2012

Zulassungsnummer: 7002G81U, Verlagspostamt: 8160 Weiz | Erscheinungsort: Weiz
 Folge 326, Jahrgang 34, Juli 2012

IMPRESSUM: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Stadtgemeinde Weiz.
 Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Erwin Eggenreich, Stadtgemeinde Weiz,
 Hauptplatz 7. Redaktion und Anzeigenannahme: Büro Info & Dok.
 Tel.: 03172/2319-250, Fax: 03172/2319-9250, E-Mail: presse@weiz.at
 Layout: Druck & Grafik Steinmann Weiz, Druck: Universitäts Druckerei Klampfer



Liebe WeizerInnen, liebe NachbarInnen!

Im Bereich der Gemeindegemeinschaft ist die Ferienzeit normalerweise eine ruhigere Phase; bestens dazu geeignet, um den eigenen Arbeitsenergie-„Akku“ wieder aufzuladen und ohne besonderen Zeit- und Termindruck notwendige Planungen für das kommende Arbeitsjahr (Projekte, Budget, ...) vorzunehmen. Daran wird sich auch heuer nicht viel ändern! Nichtsdestotrotz wird dieser Sommer anders als sonst ablaufen, da derzeit einige wichtige Entscheidungen für die Zukunft unserer Stadt geplant und vorbereitet werden müssen. Diese möchte ich Ihnen nachfolgend kurz vorstellen.

Analysephase der Gemeindegemeinschaftsreform

Um die Aufgaben der bevorstehenden Analysephase der Gemeindegemeinschaftsreform bestmöglich bewältigen zu können, hat uns das Land Steiermark mit DI Harald Griesser einen professionellen Experten und Koordinator zur Seite gestellt. DI Griesser verfügt als Leiter des Referats „Regionalplanung und -betreuung“ der Abteilung 16 über beste berufliche Erfahrungen, ein enormes Fachwissen und hohes Knowhow im Bereich Verhandlungen mit Gemeinden und BürgermeisterInnen. Er wird uns – die Gemeinden Krottendorf, Mortantsch, Thannhausen, Naas, Etzersdorf-Rollsdorf und Weiz – während der nächsten Monate im Analyseprozess der Gemeindegemeinschaftsreform beraten und begleiten. Sein Ziel wird es sein, die wichtigsten Tätigkeitsbereiche der betroffenen Gemeinden zu durch- und beleuchten, um sachlich und rechnerisch mögliche Auswirkungen einer Gemeindevereinerung aufzuzeigen und belegen zu können. Das Herausarbeiten von Stärken und Schwächen, die Gegenüberstellung von Chancen und Risiken sowie die Erstellung eines Maßnahmenkataloges für die weitere Vorgehensweise soll durch die Analysen nachfolgender Bereiche erleichtert werden:

Finanzanalyse mit Übersicht über die finanzielle Situation der beteiligten Gemeinden: Finanzhaushalte, Darlehen, Gemeindevermögen; Gebühren und Abgaben, Beteiligungen; Berechnung der Auswirkung einer Vereinigung auf die Ertragsanteile, ...

Organisationsanalyse: Wie viele Menschen sind in den Gemeinden beschäftigt, welche Tätigkeitsbereiche werden abgedeckt, mit welchen Qualifikationen, an wie vielen Standorten, ...?

Infrastrukturanalyse: Wie ist der Zustand der bestehenden Infrastruktur, wo sind Synergien möglich, ...?

EDV-Infrastruktur, Zusammenführung der Strukturdaten der Gemeinden: Einwohnerzahlen, Flächen der Gemeindegebiete, Gemeindekennzahlen, Vertretungskörper.

Als Ergebnis dieser Analysephase wird anschließend ein Bericht erstellt, der einen Vorschlag für die neue Struktur der Verhandlungsgemeinden beinhalten soll und somit den jeweiligen Gemeinderäten als Basis für den Beschluss im Gemeinderat dienen wird. Dieser Prozess wird am 30. September abgeschlossen.

Ortsdurchfahrt (ODF) Weiz II

In einem persönlichen Gespräch hat mir Landeshauptmann Voves zugesagt, dass das Projekt ODF Weiz II für ihn und das Land Steiermark höchste Priorität aufweist. Auf Grund der strengen Sparvorgaben des Stabilitätspaktes, die sowohl die Bundesländer als auch die Gemeinden in Zukunft zu eisernem Sparen zwingen, muss er allerdings erst auf die Erstellung des nächsten Doppelbudgets 2013/2014 warten, bevor er eine konkrete Zusage hinsichtlich der Zeitperspektive treffen kann. Unabhängig davon werden wir weiterhin mit vollem Einsatz darauf drängen, dass die Planung der Ortsdurchfahrt Weiz II – als Grundvoraussetzung für jede Bauumsetzung – in nächster Zukunft beschlossen und umgesetzt werden kann.

SommerTour2012

Um mit Ihnen, den BewohnerInnen und Bewohnern der Stadt Weiz, ins Gespräch zu kommen, um mehr von Ihren Ideen, Wünschen und Anregungen für die Gestaltung unserer Stadt und unserer Zukunft zu erfahren, möchte ich Sie während der Sommermonate in Ihrem Siedlungsgebiet, in Ihrem Wohnbereich besuchen kommen. Mit dazu einladen werde ich aber auch das gesamte Team der Stadt- und GemeinderätInnen sowie wichtige MitarbeiterInnen der Stadtgemeinde. Dabei wollen wir Ihnen auch unsere derzeit wichtigsten Projekte sowie Anliegen und Vorhaben der nächsten Monate vorstellen. Zusätzlich haben Sie auch die Gelegenheit, eigene Ideen, Anliegen, Vorstellungen und Wünsche persönlich ein- bzw. vorzubringen. Ich freue mich schon darauf, Sie bei dieser Veranstaltungsreihe begrüßen zu dürfen.

Ich wünsche Ihnen wunderschöne, erholsame und interessante Ferien- und Urlaubstage!

Ihr Bürgermeister Erwin Eggenreich

Sprechstunden des Bürgermeisters

Di. 10.7., 24.7., 31.7., 7.8.,

14.8., 21.8., 28.8., 10 – 11.30 Uhr

Di. 17.7., 14 – 15.30 Uhr

Tel. Terminvereinbarung unter (03172) 2319-102 erbeten.

Spatenstich W.E.I.Z. IV



Neues Forschungsgebäude für das Weizer Energie-Innovations-Zentrum

Die Erfolgsgeschichte am Campus des Energie-Innovations-Zentrums in der Franz-Pichler-Straße setzt sich fort. Der Spatenstich zum Bau von W.E.I.Z. IV am 11. Juni erfolgte im Beisein zahlreicher Prominenz aus Politik und Wirtschaft.

Das JOANNEUM RESEARCH als eine der größten außeruniversitären Forschungseinrichtungen Österreichs wird W.E.I.Z. IV als Hauptstandort für das Institut „Nanotechnik“ betreiben. Auf einer Nutzfläche von 870 m² bietet das Gebäude bis zu 30 MitarbeiterInnen einen Arbeitsplatz. Das dreigeschossige Forschungsgebäude wird in einer rund 12 monatigen Bauzeit entstehen, als emissionsfreies Bauvorhaben verwirklicht und stellt damit einen weiteren Baustein in der ökologischen Stadtentwicklung dar. Ausgeführt wird der Bau von der Weizer Baufirma Strobl, die bereits die ersten drei Gebäude des Innovationszentrums errichtete.

Bürgermeister Erwin Eggenreich verwies in seiner Begrüßungsrede zum Spatenstich auf die enorme Bedeutung dieses weiteren Ausbaus im Bereich Forschung, Bildung und Innovation für Weiz; man denke bereits an einen weiteren Ausbau des Geländes, denn Platz für Weiz V, VI, VII ... sei vorhanden!

Wild



Foto: Wild

Die Ehrengäste rund um Landesrätin Mag. Kristina Edlinger-Ploder, Bürgermeister Erwin Eggenreich und GF DI Franz Kern nahmen den Spatenstich vor.

E-Autoverleih der Energieregion Weiz-Gleisdorf



Foto: Gütl

Gemeinsam mit Europcar und gfa startet die Energieregion einen kostengünstigen E-Autoverleih für UnternehmerInnen in der Region.

Seit 2008 setzt die Energieregion auf E-Mobilität: Nach den erfolgreichen Pedelec-Aktionen stehen der Region ab sofort zwei E-Autos zur Verfügung. Zu erschwinglichen Preisen können UnternehmerInnen die E-Autos längerfristig ausborgen, um auszuprobieren, ob ein Elektroauto ihrem individuellen Mobilitätsverhalten angemessen ist. Mit dem Schnupperangebot für eine Woche fährt man besonders günstig, kosten doch sieben Tage Fahrspaß ohne Abgase und Lärm nur € 100,-. Für Privatpersonen gibt es ebenfalls ein „Angebots-Zuckerl“: Mit einer 25%-igen Ermäßigung auf die Tagesmiete, kann jede Frau bzw. jeder Mann mit Führerschein B ein E-Auto für € 37,- pro Tag ausborgen.

Unter allen FahrerInnen dieser 3-Monats-Aktion, die der Energieregion einen ausgefüllten Fragebogen zukommen lassen, werden weitere zwei Wochen mit dem E-Fahrzeug verlost. Die Verlosung wird am 31.8. stattfinden.

Reservieren kann man einen der beiden Mitsubishi i-MiEV unter Tel. 03172/93 080 bei der gfa consulting GmbH in der Franz-Bruckner-Gasse 15; die Übergabe und Rücknahme der E-Autos erfolgt durch deren MitarbeiterInnen von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 – 17 Uhr. Bei Übernahme des Fahrzeuges ist eine Kautions per Kreditkarte zu hinterlegen. Als Vertragspartner fungiert „Europcar Österreich“. Jede MieterIn bekommt eine ausführliche Einschulung über technische Begebenheiten der E-Autos sowie einen Plan, wo man diese in der Region auftanken kann.

Generalversammlung der Energieregion Weiz-Gleisdorf



Foto: Gütl

Informationen zu den laufenden und zukünftig geplanten Projekten standen im Mittelpunkt der diesjährigen Generalversammlung der Energieregion Weiz-Gleisdorf am 5. Juni im Gemeindeamt Thannhausen, zu der BürgermeisterInnen und GemeinderätInnen aus allen Gemeinden der Region gekommen waren.

Als Obmann berichtete der Gleisdorfer Bürgermeister Christoph Stark, dass in der bis 2013 laufenden LEADER-Periode bisher zehn Projekte mit einem Gesamtprojektvolumen von über 1,5 Millionen Euro abgeschlossen werden konnten.

Gemeinsam mit Geschäftsführerin Dr. Iris Absenger-Helmli präsentierte er anschließend jene Projekte, die sich noch in Umsetzung befinden. Dabei stehen vor allem das „Smart-City“-Projekt sowie bewusstseinsbildende Maßnahmen zur Förderung der E-Mobilität in der Region im Vordergrund. Auf Wunsch von Bürgermeister Erwin Eggenreich, der turnusmäßig heuer die Leitung der Energieregion übernehmen hätte sollen, wurde der Obmannwechsel auf 1.1.2014 verschoben.

Neben der Abstimmung über den Rechnungsabschluss 2011 sowie das Budget für 2012 standen auch strategische Überlegungen über die Zukunft der Energieregion auf dem Programm. So ist das Land Steiermark bestrebt, die derzeit 19 LEADER-Regionen auf eine geringere Anzahl zu reduzieren. Auch wollen sich die VertreterInnen der Energieregion ab Herbst dieses Jahres in einem Leitbildprozess Gedanken über die nächste Förderperiode 2014 – 2020 machen.

Gütl



300-Jahr-Feier der Knill-Gruppe



Foto: Gütl

Segnung des neugestalteten Museums „Die Klingenschmiede“ durch Bischof Egon Kapellari.

Wenn ein Unternehmen auf eine jahrhunderte lange Geschichte zurückblicken kann und dieses Unternehmen seit 300 Jahren von einer Familie geführt wird, dann muss ein solches Jubiläum natürlich gebührend gefeiert werden. So geschehen bei der offiziellen 300-Jahr-Feier der Knill-Gruppe am 2. Juni am Firmengelände in Weiz.

Mag. Christian und Georg Knill, die das Familienunternehmen in zwölfter Generation leiten, ließen nach der Begrüßung hochrangiger Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft die Firmengeschichte in geraffter Form Revue passieren.

Aus der 1712 von Josef Mosdorfer übernommenen Klingenschmiede hat sich eine international tätige Unternehmensgruppe für die Produktion hochqualifizierter Energieinfrastruktur-Systeme entwickelt, die in 15 Ländern tätig ist und allein in Österreich rund 650 MitarbeiterInnen beschäftigt.

Gütl

Das Bezirksgericht bleibt in Weiz!

Dank des klaren Bekenntnisses von Landeshauptmann Franz Voves zur Notwendigkeit der Erhaltung von Infrastrukturangeboten in Zentralräumen ist es gelungen, das Bezirksgericht in Weiz zu erhalten. Obgleich Justizministerin Beatrix Karl im Frühjahr noch die Bezirksgerichte in Weiz und in Feldbach schließen und nach Gleisdorf verlagern wollte, hat sie nunmehr auf Grund der Haltung des Landes Steiermark einem neuen Vorschlag zugestimmt: In dieser gemeinsamen Lösung hat man sich darauf verständigt, statt geplanter zwölf nur mehr sieben Gerichtsstandorte aufzulassen. Für uns besonders wichtig ist die Tatsache, dass nunmehr der Standort Gleisdorf in die Bezirkshauptstadt Weiz verlegt wird und das Bezirksgericht Weiz somit nicht nur erhalten, sondern gestärkt wird. Ein großer Dank für ihre Unterstützung gebührt unserem Landeshauptmann Franz Voves sowie der gesamten steirischen Landesregierung.

Bgm. Erwin Eggenreich

DLG Weiz: Wechsel in der Geschäftsführung



Foto: Gütl

Die „Gemeinnützige Dienstleistungsgesellschaft der Region Weiz GmbH.“ (DLG Weiz) ist eine lokale Beschäftigungsinitiative, die 1997 von der Stadt Weiz zusammen mit dem Arbeitsmarktservice als Hauptfördergeber ins Leben gerufen wurde. Ziel dieser Maßnahme ist es, auf dem Arbeitsmarkt benachteiligten Personen beim Wiedereinstieg in das Erwerbsleben zu helfen und durch die Übernahme von Dienstleistungen neue und zusätzliche Arbeitsplätze in der Region zu schaffen.

Die DLG Weiz hat seit 1997 annähernd 300 Menschen aus Weiz und der Region über einen Transitarbeitsplatz die Möglichkeit zum neuerlichen Einstieg in den Arbeitsprozess geboten und stellt damit einen wesentlichen Baustein im sozial-wirtschaftlichen Gefüge der Stadt Weiz dar. Sie bietet neben Reinigungsleistungen und dem Sozialen Hilfsdienst auch Wirtschaftskooperationen für einzelne Zielgruppenpersonen an. Seit Oktober 2003 wurde die DLG Weiz von Dr. Klaus Feichtinger geführt. Mit 1.7.2012 erhielt die Gesellschaft nunmehr eine neue Geschäftsführerin. Mag. Petra Pieber wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 25.6.2012 einstimmig zur neuen Geschäftsführerin bestellt. Dr. Feichtinger wird sich in Zukunft als einer der Geschäftsführer um die Belange der SG ELIN kümmern.

Als ihr vorrangiges Ziel definiert Mag. Pieber die Fortsetzung der erfolgreichen Tätigkeit der DLG Weiz in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsmarktservice, dem Eigentümer Stadtgemeinde Weiz und den vielen Kooperationspartnern aus dem Bereich der lokalen Wirtschaft.

Informationen für alle Grundeigentümer

Am 7. Mai wurde die neue Grundstücksdatenbank in Betrieb genommen, um die Verwaltung von Grundstücken bei den Grundbüchern und Vermessungsämtern zu vereinfachen. Mit dieser Inbetriebnahme erfolgte eine vollständige Übertragung aller bestehenden Daten der rund elf Mio. Grundstücke in die neue Datenbank. Von diesen elf Mio. Grundstücken sind rund eine Million in einer besonderen Form rechtlich gesichert. Sie sind im Grenzkataster einverleibt.

Diese Einverleibung wird mit der Kennzeichnung „G“ neben der Grundstücksnummer im Grundstücksverzeichnis nachgewiesen. Bei Grundstücken ohne diesen erhöhten Rechtsschutz fehlt die Kennzeichnung „G“. Um sicherzustellen, dass Ihre Grenzkatastergrundstücke auch in der neuen Datenbank als Grenzkatastergrundstücke mit der Kennzeichnung „G“ ausgewiesen werden, haben Sie mehrere Möglichkeiten dies zu überprüfen. Sie können in das Amtsblatt für das Vermessungswesen, in dem ab 1. Juni 2012 alle betroffenen Grundstücke – nach Katastralgemeinde geordnet – veröffentlicht werden, über die Homepage des BEV (www.bev.gv.at) bzw. in den Vermessungsämtern des BEV Einsicht nehmen. Sollten Sie feststellen, dass Ihr Grenzkatastergrundstück nicht mit dem Hinweis „G“ in dieser Kundmachung enthalten ist, wenden Sie sich bitte innerhalb von sechs Monaten ab 1. Juni 2012 zur Richtigstellung der Eintragung an Ihr BEV-Vermessungsamt. Dies gilt auch für den Fall, dass bei einem Ihrer Grundstücke unzutreffenderweise der Hinweis „G“ eingetragen wurde.

DI August Hochwartner, Leiter des BEV

Inserieren auch Sie im Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz!

Die Zeitschrift „Weiz Präsent“ wird als Amtsblatt mit einer Auflage von 11.350 Stück an alle Haushalte in Weiz und in den Umgebungsgemeinden verschickt.

1/1 Seite (180 x 257 mm)	1/3 Seite (180 x 82 mm)	1/8 Seite (180 x 28 mm)
1/1 Seite (210 x 297 mm abfallend) € 608,-	1/3 Seite (87,5 x 167 mm) € 262,-	1/8 Seite (87,5 x 60,5 mm) € 174,-
1/2 Seite (180 x 125 mm)	1/4 Seite quer (180 x 60,5 mm)	Rückseite 4c € 740,-
1/2 Seite (87,5 x 257 mm) € 366,-	1/4 Seite hoch (87,5 x 125 mm) € 217,-	Doppelseite 4c € 1.351,-

Alle Preise verstehen sich zuzüglich 5% Anzeigenabgabe, 20% Mehrwertsteuer.
Bei Jahresaufträgen wird ein Rabatt von 20% gewährt, bei Halbjahresaufträgen von 10%.

Sommerkino 2012 in Weiz

„Kino unter Sternen“ ist auch heuer wieder das Motto des Sommers in Weiz. Cineastisches Abenteuer unter freiem Himmel können alle Kinoliebhaber vom 11. Juli bis 8. August an den Mittwochabenden mit Beginn um 21 Uhr in der Kunsthauspassage – bei Regen im Kunsthaus-Foyer – genießen. Der österreichische Film steht heuer im Mittelpunkt des Weizer Sommerkinos, wobei auch preisgekrönte Filme sowie „Diagonale“-Teilnehmerfilme gezeigt werden. Das Steirische Wanderkino mit Mag. Oliver Binder-Krieglstein konnte wieder als Partner der Weizer Stadtmarketing KG gewonnen werden und lässt das Sommerkino 2012 wieder zu einem Anziehungspunkt für Jung und Alt werden. Der Eintritt beträgt € 7,-

SOMMER KINO

IN WEIZ

Open-Air-Kino
Kunsthhaus-Passage/Weiz

Schwerpunkt
Österreichischer Film

Mi, 11. Juli
21 Uhr

Klimt

Eine virtuose Hommage an den Künstler Gustav Klimt, vor dem historischen Hintergrund des Fin de Siècle. Regisseur Raouï Ruiz vermittelt in einer visuell und musikalisch großartigen filmischen Allegorie das Leben des Künstlers.



Mi, 18. Juli
21 Uhr

Wie man leben soll

Aus dem Leben eines „Sitzers“. Charlie hat Probleme mit seinem Übergewicht und einen richtigen Beruf zu finden. Damit ist er nicht zufrieden. Ingeheim träumt er prominent, muskulös, intellektuell und vor allem ein Rocksänger zu sein.



Mi, 25. Juli
21 Uhr

Atmen

Karl Markovics' vielbeachtetes Regiedebüt erzählt von einem straffälligen Jugendlichen, der als Freigänger einen Job bei der Wiener Bestattung annimmt und dadurch ins Leben zurückfindet.



Mi, 1. August
21 Uhr

Geboren in Absurdistan

Ein kleiner Beamter der Wiener Fremdenpolizei (Karl Markovics) mit glänzenden Karrierechancen gerät in eine Situation, die sein Leben, das Leben seiner Frau und seines geliebten Babys für immer verändern wird...



Mi, 8. August
21 Uhr

Der Fall des Lemming

Ein Toter am Kahlenberg. Ein Hund im Dauerrausch. Ein Kotzbrocken von Polizist. Und dazwischen der Lemming auf Mörderjagd. Durch Stefan Slupetzky's köstliche Wiener Melange lieben und prügeln sich Fritz Karl, Roland Düringer und Julia Koschitz.



Eintritt € 7,- • Bei Schlechtwetter im Kunsthaus-Foyer

Nähere Infos: Servicecenter für Stadtmarketing und Tourismus, Tel. 03172 2319-650

Veranstalter: Steirische Filmaktion in Kooperation mit der Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG

Clever einkaufen für die Schule

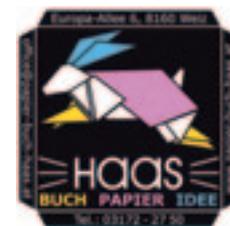


Heuer erstmals das „Weiz zieht an“-Schulheft

In der Papierhandlung Haas gibt es österreichische Klimaschutzhefte aus Altpapier der Firma „Karli Printi, Graz“ zu kaufen. In diesen Heften kann man perfekt schreiben und dabei gleichzeitig das Klima schützen. Die Schulhefte der Firma „Karli Printi“ sind mit dem österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet worden, bitte achten Sie bei Ihrem Heftekauf auf dieses Logo! Empfohlen und gewünscht werden diese Schulhefte vom BG & BRG Weiz, der Neuen Mittelschule Weiz, der Sporthauptschule, der Musikhauptschule sowie von der Volksschule Weiz und der Volksschule Weizberg.

Die Vorteile für Eltern und Schüler beim Kauf dieser Hefte:

- Finanzielle Entlastung
- Ersparnis bis zu 40 % gegenüber den Mitbewerbern
- Umweltschutz – schützen wir gemeinsam unseren Lebensraum Erde.



Der Stress beim Kauf der Hefte wird minimiert, bei der Papierhandlung Haas liegen sämtliche Schulbedarfslisten auf und das geschulte Fachpersonal stellt ihnen ihre individuellen Hefte Wünsche zusammen. Unterstützt wird dieses

Hefteprojekt von der Stadtmarketing KG, Schuhhaus Baumgartner, Fa. Moosbauer, ASKÖ Tennisverein, Fernwärme Weiz, Spielzeugwelt Weiz, Wäsche-Wolle-Groh, Sport 2000-Lieb Markt, Buchhandlung Haas.



Freier Eintritt
Summer Open-Air
in the City Konzerte
 powered by SIEMENS
Weiz zieht an!



Sa, 14. Juli
Hauptplatz, 20 Uhr*



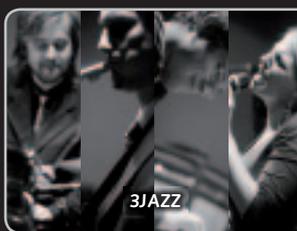

Sa, 21. Juli
Hauptplatz, 20 Uhr*




Sa, 28. Juli
Hauptplatz, 20 Uhr*




Sa, 4. Aug.
Hauptplatz, 20 Uhr*




Sa, 11. Aug.
Hauptplatz, 20 Uhr*



*Bei Schlechtwetter in der K&K Passage

Info: Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, Tel. 03172 2319-650



Erlebnis Innenstadt



Eine Veranstaltung Stadtgemeinde Weiz – Stadtmarketing KG und Event-Pro

**„Summer in the City“-
 Musikserie 2012**

Die heurige „Summer in the City“-Musikserie bringt im Juli und August wieder einige musikalische Höhepunkte auf den Weizer Hauptplatz. In Zusammenarbeit mit der Agentur „Event Pro“ ist es dem Weizer Stadtmarketing gelungen, auch heuer wieder ein Top-Programm zusammen zu stellen.

Am 14. Juli erwartet uns mit der „Big Band Weiz“ und der „Jugend Big Band“ bereits ein musikalischer Leckerbissen, denn es ist lange her, dass die Big Band einen „Open Air“-Auftritt hatte. Beschwingt geht es am 21. Juli mit den „Old School Basterds“ und Musik aus den 50iger Jahren weiter. „The Voice“ werden am 28. Juli wieder für Stimmung sorgen und „Jazzig“ geht es am 4. August mit „3Jazz“ weiter.

Das Finale der Serie ist am 11. August die „Woodstock-Night“ mit der „Joe Cocker Cover Band“. Beginn der Musikabende ist jeweils um 20 Uhr am Weizer Hauptplatz, bei Schlechtwetter wird in der K&K-Passage gespielt.

Weitere Infos erhalten Sie unter www.stadtmarketing-weiz.at oder im Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus am Hauptplatz.

**Sommerabendstimmung mit
 Livemusik in den Gastgärten des
 Kunsthausviertels**

In der wunderschönen Kulisse der Weizer Altstadt nimmt das Kunsthausviertel mit seinen Betrieben und den tollen Gastgärten sicher einen besonderen Platz ein. Was passt also besser, als diese tolle Gastgartenatmosphäre mit Live-Musik zu kombinieren und Sommerstimmung in die Innenstadt zu bringen.

Am 3. August gibt es in Kooperation mit den Betrieben des Kunsthausviertels bei den Gastgärten der Cafés Zorn und Weberhaus am Südtirolerplatz ab 17 Uhr Stimmungsmusik mit der Gruppe „Southern Accent“, ab 19 Uhr unterhalten in der Kunsthauspassage beim LifeArt die „Chili Beans“ mit Rock- und Pop-Musik.

Bei Schlechtwetter wird im Café Weberhaus bzw. in der LifeArt-Bar gespielt. Unterstützt wird diese Veranstaltung auch von unseren Kooperationspartnern SIEMENS, Volksbank, diGitiv und Brau Union. Nähere Informationen erhalten Sie im Servicecenter für Tourismus & Stadtmarketing oder unter www.stadtmarketing-weiz.at.

Freier Eintritt!

**kunsthau
viertel**
Im Herzen der Stadt!

**Weiz
zieht an!**

**Sommerabend
Stimmung**

Livemusik in den
Gastgärten des Weizer Kunsthausviertels

live
Fr, 3.8. ab 17 Uhr
Südtiroler Platz
Southern Accent
Country-Musik vom Feinsten
Bei Regen im Café Weberhaus ab 17 Uhr

live
Fr, 3.8. ab 19 Uhr
Kunsthau-Passage
The Chili Beans
Von Rock bis Blues...
Bei Regen im Café LifeArt ab 19 Uhr

Erlebnis Innenstadt

VOLKSBANK
FÜR DEN BEZIRK WEIZ
DIE ENERGIEBANK

SIEMENS

PUNTIGAMER

diGitiv
werbung aus weiz.

WEIZ
Stadtgemeinde Weiz – Stadtmarketing KG

WEIZ
Tourismusverband

Eine Veranstaltung mit Unterstützung der Stadtgemeinde Weiz – Stadtmarketing KG und den Betrieben des Weizer Kunsthausviertels

JETZT!

Zeit für Smoothies!

Standmixer
Russel Hobbs 18510

- 2 Geschwindigkeitsstufen und Impulsfunktion, 600 Watt
- Moderne 6-schneidige Klinge zum effizienten Mixen
- Sicherheitsverriegelung
- 1,5 l Glasbehälter und Ausgießer-Aufsatz im Lieferumfang

49,99

Entsafter
Philips HR1869 Avance

- Fruchtfleischbehälter für eine einfache Entsorgung
- Abnehmbare Teile spülmaschinenfest
- Innovatives, schnell zu reinigendes Sieb
- XXL-Einfüllöffnung
- Saftbehälter und Ausgießer-Aufsatz im Lieferumfang

159,99

SOUND & VISION
Haushaltstechnik und Multimedia

RED ZAC

Im Kunsthaus Weiz, Tel. (03172) 2450-0
www.soundundvision.at

Elektronik. Voller Service.

Alle Preise sind Kassapreise in Euro inkl. 20% MwSt. Stappreise sind bisherige Verkaufspreise. Solange der Vorrat reicht. Druckfehler, Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten.

Weizer Mulbratfest am 25. und 26. August



Es ist sicher wieder das Highlight des Jahres: das Weizer Mulbratfest, „das“ Fest für Jung und Alt mit echter steirischer Volksmusik.

In der wunderschönen Kulisse der Weizer Altstadt, am Südtirolerplatz, in der Elingasse und in der Bismarckgasse, findet dieses Fest für alle Sinne bei freiem Eintritt statt.

Hier treffen sich Leute aus Stadt und Land und genießen oststeirische Spezialitäten. Das „Mulbrat“, das „mürbe Fleisch“ – ein mageres, nach alter Tradition geräucher-tes Karree – Schafkäsevariationen sowie Spitzenweine und erstklassige Schnäpse lassen die Besucher die ganze Oststeiermark mit dem Gaumen erleben. Rund 50 oststeirische Bauern laden am 25. und 26. August jeweils ab 15 Uhr zum Besuch beim Mulbratfest ein.

Für eine tolle Stimmung bei echter steirischer Volksmusik sorgen unter anderem die „Birkfelder 5“, die „Obergreither“, die „Teiflstoana“, die „Kraftspender“, die „Haglmusi“, die „Knöpferlstreich“ und die „Steirische Mischung“.

Natürlich gibt es auch für die jüngeren Mulbratfestbesucher wieder Spielmöglichkeiten, wie z.B. eine Strohhupfburg. Am Sonntag gibt's außerdem Stände mit bäuerlichem Kunsthandwerk und für Kinder die Möglichkeit, beim Korbbinden mitzumachen. Veranstaltet wird das Weizer Mulbratfest von der Weizer Stadtmarketing KG in Kooperation mit den Bauern der Region und mit Unterstützung der Kleinen Zeitung, der Stadtgemeinde Weiz, sowie der Kooperationspartner SIEMENS, Volksbank für den Bezirk Weiz und diGitiv. Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung in der Weizer Stadthalle statt.

Nähere Infos: Servicecenter für Tourismus & Stadtmarketing, Tel. 03172/2319-650 oder unter www.stadtmarketing-weiz.at.



Einkaufs- und Erlebnisfreitag in Weiz



Foto: Gütl

Der Tourismusverband Weiz lädt mit einer speziellen Aktion zu einem unbeschwertem Nachmittag mit Stadtbummel und Gaumenfreuden. Jeden Freitag bis 7. Sep-

tember erhalten die Gäste der Feistritzalbahn während der Zugfahrt von Birkfeld nach Weiz ein Gutscheinheft der Weizer Wirtschaft und Gastronomie mit Gutscheinen von 42 Weizer Betrieben. Wenn der Zug um 12 Uhr in Weiz eintrifft, warten bereits unsere Stadtführer am Bahnhof und begleiten die Gäste in die Innenstadt. Im Anschluss wird im Kunsthaus ein kleiner Imagefilm über Weiz präsentiert. Danach haben die Gäste die Möglichkeit, gegen einen kleinen Aufpreis eine kurze Stadtführung mitzumachen und danach Weiz zu erleben. Nach fünfständigem Aufenthalt in Weiz fährt die Feistritzalbahn um 17 Uhr wieder retour in Richtung Birkfeld. Mit Ausnahme der Stadtführung ist das gesamte Programm für die Gäste kostenlos.

Die attraktiven Gutscheine aus dem Gutscheinheft sind ausschließlich freitags in Kombination mit der Fahrkarte der Feistritzalbahn gültig!

Infos: Tourismusverband Weiz, Tel. 03172/2319-660, www.tourismus-weiz.at

Das war das Altstadtfest 2012



Rhythmischer Auftakt zum Fest



Fotos: Wild

Rockige Klänge auf der Volksbankbühne



Charmante Bedienung am Südtirolerplatz



Früh übt sich...



Entspannte Stimmung im Hof des Weltladens



Dichtes Gedränge herrschte in der Bismarkgasse



JAZZIX am Hauptplatz



Die „John Ryans Band“ erhielt Verstärkung

Neuer Barwaggon für die Feistritzalbahn



Foto: Wild

Die Verantwortlichen der Feistritzalbahn, des Tourismusverbandes Weiz und der Genussregion fühlen sich sichtlich wohl im neugestalteten Barwaggon

Bummelzug präsentiert sich in einem neuen Kleid

Reisen wie anno dazumal, aber mit den Annehmlichkeiten von heute: Der neu gestaltete Barwaggon und drei zusätzlich renovierte Passagierwaggone der Feistritzalbahn machen es möglich und damit gewinnt sie zusehends an Fahrt.

Aber nicht nur die mit viel Liebe und Geschmack restaurierten Waggons, sondern auch der neugestaltete Sommerfahrplan – schauen Sie einfach auf die Homepage des Tourismusverbandes Weiz – und die zukünftige Weiterentwicklung der Erscheinungsbilder der Bahnhöfe Weiz, Anger und Birkfeld werden die Attraktivität dieses „Kulturjuwels“ weiter steigern.

Die oststeirische Genussregion lädt bei der gemütlichen Fahrt durch das Hügelland zum Genießen und Verweilen ein, hat man doch mit vielen Betrieben in Weiz, aber auch mit der Sommerrodelbahn in Koglhof, mit der Schokoladenerzeugung Felber in Birkfeld und der „Traktorgaudi“ in Anger attraktive Partner gefunden. Jeden Freitag startet der Bummelzug seine Fahrt in Birkfeld mit Ziel Weiz. Hier hat man anschließend fünf Stunden lang Zeit, die „energiegeladene“ Bezirkshauptstadt näher kennenzulernen, mit oder ohne Stadtführer, ausgestattet mit einem Gutscheineft von 42 Weizer Wirtschafts- und Gastronomiebetrieben.

Nostalgischer Charme und Gemütlichkeit in Verbindung mit einer lieblichen Landschaft und einer einzigartigen Genussregion laden ein zu einer unvergesslichen Fahrt mit der Feistritzalbahn – wahrscheinlich Österreichs attraktivste Schmalspurbahn!

Wild



anziehend
BOUTIQUE REINHILDE P.

BEDANKT SICH FÜR
16 JAHRE
KUNDENTREUE.

In neuem, frischen Ambiente finden Sie sportlich, moderne aber auch elegante Damenmode in den Größen 32 bis 44.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Boutique anziehend Hauptplatz 15 8160 Weiz Österreich
Tel: +43 3172 2112 Fax: +43 3172 2112
Email: store@boutique-anziehend.at
Web: www.boutique-anziehend.at
Mo. - Fr.: 8:30 - 12:30 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Sa.: 9:00 - 12:30 Uhr



Die SPÖ Weiz informiert



www.spoe-weiz.at
kontakt@spoe-weiz.at

Infrastruktur-Lösungen: nur gemeinsam möglich!

Kaum ein Thema ist für die Entwicklung der Stadt Weiz sowie der gesamten Region von größerer Bedeutung als das Thema Infrastruktur – und kaum ein anderes Thema wird uns als politisch Verantwortliche in den nächsten Jahren so intensiv beschäftigen. Wir stehen in diesem Bereich vor der Herausforderung, in Zeiten von politischen Reformen und sinkenden Budgets einerseits die Bedeutung des „Standortes Weiz“ aufrecht zu erhalten (das ist zum Beispiel in der Frage des Standortes des Bezirksgerichtes Weiz gelungen) und andererseits die Weichen für jene Großprojekte zu stellen, die für die positive Entwicklung der Region unerlässlich sind:

1) Der zweite Bauabschnitt (Ortsdurchfahrt Weiz) der Ortsumfahrung Preding-Weiz: Am ersten Abschnitt (Preding-Süd bis B72) wird bekanntlich gerade gebaut. Alle Beteiligten (inkl. unserer Partner im Land Steiermark) bekennen sich dazu, dass dieser erste Abschnitt ohne den Bau des zweiten Abschnittes nicht sinnvoll ist. Erst dieser zweite Bauabschnitt wird die Verkehrsbelastung in Weiz senken und ein schnelleres Durchqueren des Ortsgebietes in Richtung Weizklamm ermöglichen.

2) Die verbesserte Verkehrsanbindung in Richtung Autobahn: Um den Industrie- und Wirtschaftsstandort abzusichern (und damit einen beträchtlichen Teil der Arbeitsplätze in der Region), ist eine verbesserte Verkehrsanbindung unverzichtbar.

Keines dieser Projekte wird von Einzelkämpfern bzw. ohne Reformen zur Erlangung des für die Umsetzung notwendigen finanziellen Handlungsspielraums durchgeführt werden können. Vielmehr werden alle Verantwortlichen, unabhängig von parteipolitischen Überlegungen, an einem Strang ziehen müssen. Wir Weizer SozialdemokratInnen bekennen uns dazu, gemeinsam mit unseren GemeinderatskollegInnen der anderen Fraktionen und unseren Nachbarn in der Region sowie den Partnern in den Betrieben und im Land Steiermark mit aller Kraft dafür zu kämpfen, die besten Voraussetzungen für die gedeihliche Entwicklung unserer Stadt und Region zu schaffen.

Bernd Heinrich



NAbg. Mag. Michael Schickhofer



Frank Stronach erhielt Ehrenring des Landes Steiermark

Bereits 1957 hat Frank Stronach in Kanada den Autozulieferkonzern „Magna“ (damals noch Multimatic) gegründet. Heute beschäftigt der Konzern weltweit in 350 Produktions-Betrieben rund 110.000 Menschen – davon allein in der Steiermark und in unserer Heimatstadt Weiz 13.000. Unser Ehrenbürger hat damit entscheidend dazu beigetragen, dass wir seit über einem Jahrzehnt die niedrigste Arbeitslosigkeit in der Steiermark haben und als Innovationsstandort über die Grenzen bekannt sind. In seiner Laudatio wies Landeshauptmann Voves insbesondere auf das Motto „Win win win“, das für Frank in seinem wirtschaftlichen Handeln entscheidend war und ist, hin: „Sowohl die ArbeiterInnen, als auch das Unternehmen und die Aktionäre müssten von einer Investition oder einem Vorhaben profitieren, damit es sinnvoll ist.“

Neben seinem wirtschaftlichen Engagement in unserer Heimat, hat Frank aber auch das kulturelle und sportliche Leben in Weiz geprägt. Durch seinen Beitrag konnte beispielsweise das Kunsthaus mit dem Frank-Stronach-Saal realisiert werden und viele junge Talente werden im Frank-Stronach-Fußball-College gefordert und gefördert. Ich möchte im Namen der Menschen der Region unserem Ehrenbürger Frank Stronach herzlich zur höchsten Auszeichnung, die das Land Steiermark vergibt, gratulieren und danke ihm dafür, dass ihm das Wohl der Menschen in seiner Heimat immer ein besonderes Herzensanliegen war und ist.





Informationen der



www.oevp-weiz.at



**NAbg. Dr.
Reinhold Lopatka**



**JVP Weiz fordert:
Bürger-App für Weizer!**

Die Homepage der Stadt Weiz wird gerade neu gestaltet und da bietet es sich an, auch hier weiter zu denken als andere Städte. Mit der Einführung des Weiz-WLAN gelang uns dies ja schon auf beeindruckende Weise: 3.359 registrierte Benutzer Anfang dieses Jahres, A1 sprach vom größten zusammenhängenden Stadt-WLAN Österreichs. Beim WLAN war die JVP Weiz der entscheidende Motor und nun fordern wir als weiteren Schritt zu mehr Service ein Bürger-App für alle Weizerinnen und Weizer. Über dieses soll man auf seinem Smartphone, Handy, iPad oder Computer exklusiv Zugang haben zu

- klassischer Verwaltung (Formulare, Infos, etc.)
- Parkzeitverlängerung per Knopfdruck
- Hintergrund-Infos über Weiz (Gemeinderatsbeschlüsse und vorbereitende Unterlagen, Stadtbudget, etc.)
- Veranstaltungs-Updates und Menüplänen
- Vereinen
- den Gemeindepolitikern direkt.

Das und noch vieles mehr sollte für echte Weizer möglich sein. Damit bekommen die Bewohner des „Haus Weiz“ die Fernbedienung in die Hand und man kann seine kostbare Zeit für schönere Dinge sparen, und wenn's ein „Planscherl“ im Weizer Schwimmbad ist.

Flo Braunstein

P.S.: Alle Infos auf www.jvp-weiz.at!

Wir wünschen allen Weizerinnen und Weizern einen schönen und erholsamen Sommer!

**Sprechstunden der 2. Vizebürgermeisterin
Mag. Anna Baier (ÖVP)
Do. 2.8. u. 6.9., 15.30 – 17 Uhr
Rathaus, Besprechungsraum, 2. Stock**

Jugend in der Oststeiermark

Insgesamt leben in den drei oststeirischen Bezirken Weiz, Fürstenfeld und Hartberg 177.053 Menschen. Davon ist jeder fünfte Einwohner unter 20 Jahre (37.127 Personen). Im Bezirk Weiz sind es 21,2 % der Wohnbevölkerung (18.555 Personen). Anhand dieser Zahlen erkennt man deutlich, dass wir als politische Verantwortungsträger alles daran setzen müssen, generationsgerechte Entscheidungen zu treffen.

Auf Bundesebene haben wir daher die Einführung eines Generationen-Scans beschlossen. In Zukunft werden alle Gesetze dahingehend überprüft, welche Belastungen sie für Junge aber auch für kommende Generationen darstellen.

Jugend in die Arbeit der Oststeiermark miteinbeziehen

Eine Region ohne Jugend hat keine Zukunft. Aus diesem Grund haben wir es uns mit der Installierung des „Regionalen Jugendmanagements“, welches seit 120 Tagen besteht, zum Ziel gesetzt, die regionale Jugendarbeit zu vernetzen um gemeinsam mit jungen Menschen in der Region eine strategische Weiterentwicklung für eine zukunftsfähige Oststeiermark zu starten.

Die Einbindung der Jugend in politische Entscheidungsprozesse muss unser Ziel sein, wenn wir darangehen, nachhaltige Konzepte für unsere Region zu entwickeln. Als Vorsitzender des Regionalmanagement Oststeiermark (RMO) will ich gemeinsam mit den mehr als 100 Bürgermeistern, die Verantwortung vor Ort tragen, gerade angesichts der alternden Bevölkerung verstärkt Jugendliche in Diskussions- und Entscheidungsprozesse einbinden, um zu Lösungen zu kommen, die einem „Generations-Scan“ standhalten.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne unter reinhold.lopatka@parlament.gv.at oder 03332/ 62278-1912 zur Verfügung.



Die Grünen Weiz informieren



Weniger Grenzen ist mehr!

Warum die Grünen Weiz für eine Gemeindefusion sind.

Eines vorweg: Das hier Gesagte gilt im speziellen für den Großraum Weiz, es ist in gewissen Bereichen sicher auch auf andere Regionen der Steiermark übertragbar, aber sicher kein Persilschein für alles das, was unsere Grazer Reformpartner als Reform bezeichnen.

Ausgangslage

Die steirischen Gemeinden sind im Österreichvergleich und erst recht verglichen mit anderen europäischen Verwaltungseinheiten sehr klein. Daraus ergibt sich, dass sehr wenig Geld aus dem österreichischen Budget in Form von Ertragsanteilen in die Steiermark fließt, da diese nach Einwohnerzahlen der Gemeinden gestaffelt sind.

Aber Achtung! Hier werden in der Öffentlichkeit immer wieder Beträge genannt, die man mehr in die Region bringen könnte, die wirklich toll klingen. Ich schenke diesen Zahlen nur sehr geringe Aufmerksamkeit, da ja in Summe sicher nicht mehr Geld zum Verteilen vorhanden sein wird. Wenn man allerdings eine kleine Gemeinde bleibt, dann wird es sicher weniger geben als jetzt. Das traue ich mich sicher zu sagen.

Viel entscheidender als Zahlen, die im Moment keiner wirklich nennen kann, ist die Tatsache, dass der Lebensraum der BürgerInnen und deren Verwaltungseinheit überhaupt nicht mehr übereinstimmen.

Ziel bzw. Vision

Die Strukturreform soll mehr als nur Einsparungen bringen. Im Wesentlichen muss es darum gehen, die für die Lösung der anstehenden Herausforderungen adäquaten Strukturen zu haben.

Laufender Prozess bzw. Argumente

- Kritiker einer Fusion sehen eine engere Kooperation aller als bessere Lösung. Kooperationen funktionieren nur dann gut, solange alle einer Meinung sind. Wer sagt, dass Kooperationen nicht einfach einseitig gekündigt werden können, wenn es große Meinungsunterschiede gibt?

- Weiters wird kritisiert, dass große Gemeinden mehr Geld pro EinwohnerIn ausgeben. Das ist bis zu einer gewissen Größe sicher richtig, nur größere Gemeinden bieten auch viel mehr Leistungen bzw. Infrastruktur. Gerade bei größeren Gemeinden wie Weiz oder auch Graz profitieren alle umliegenden Gemeinden von der gebotenen Infrastruktur.
- Wir sehen die Chancen einer großen Gemeinde vor allem in den Vorteilen einer besseren Raumplanung: Es gebe weniger Kampf um jeden Einwohner bzw. um jeden Betrieb. Die Verkehrsplanung wäre viel einfacher – vielleicht könnten wir uns dann als größere Stadt auch einen Citybus leisten? Langjährige Streitereien um Radwege, die über fremdes Gemeindegebiet führen sollen, wären mit einem Schlag vorbei (siehe Anbindung von Sturmberg).
- Als große Gemeinde wäre man nicht so leicht erpressbar wenn es um Wirtschaft vs. Umweltschutz geht. Dann wäre wohl allen GemeindebürgerInnen klar, dass unser Trinkwasser Vorrang gegenüber einem Steinbruch hat.

Die Liste der Vorteile ließe sich wohl noch sehr lange fortführen. Sollten Sie noch weitere Vorteile oder auch Sorgen in Bezug auf die Fusionspläne haben, würde ich mich sehr über einen Dialog freuen.

Kontaktieren sie mich unter franz.hauser@gruene.at.

Grund zur Grünen Freude!

Nach mehr als 20 Jahren teils sehr intensiver Bemühungen der Grünen soll es im Spätherbst so weit sein, dass mit der Sanierung der „Schmiedtdeponie“ begonnen wird. Nähere Infos folgen!

Radfahrer der Monate Juli/August 2012



Wenn Sie sich auf dem Bild wieder erkennen, dann melden Sie sich bitte im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Weiz. Sie sind Gewinner eines Warengutscheins der Weizer Radhändler im Wert von € 20,-. Herzlichen Glückwunsch!



Walter Alois Neuhold

Referent für Verkehr

SPÖ

Verbesserungen für den Radverkehr

Weiz, die Stadt der kurzen Wege, setzt weitere Maßnahmen, damit RadfahrerInnen noch sicherer, schneller und bequemer durch die Stadt fahren können.

Offenburgergasse: Nach dem Abschluss der Verlegung einer neuen Wasserleitung wird im westlichen Abschnitt zwischen Schillerstraße und Zufahrt zum Schulparkplatz – derzeit als Einbahn mit einem Radfahrstreifen gegen die Einbahn gestaltet – die Einbahn aufgehoben und das Befahren in beiden Richtungen gestattet. Der restliche Abschnitt der Offenburgergasse bis zum Feldweg bleibt weiterhin Einbahn. Hier wird es jedoch einen Mehrzweckstreifen (Radweg) gegen die Einbahn geben. Die Längsparkplätze in diesem Bereich werden an die Südseite der Fahrbahn verlegt.

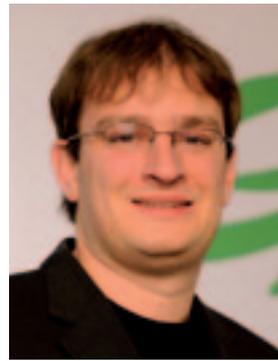
Feldweg: Der nördliche Abschnitt des Feldweges wird in beide Richtungen geöffnet, womit es für Fahrzeuge und RadfahrerInnen auch möglich sein wird, vom Landschaweg in den Feldweg einzufahren. Im restlichen Abschnitt wird der Radverkehr gegen die Einbahn geführt.

Keplergasse: In der Keplergasse bleibt die Einbahnregelung aufrecht. Zur Verkehrsberuhigung erfolgt ein wechselseitiges Parken. Auch können in Zukunft RadfahrerInnen gegen die Einbahn von der Birkfelder Straße zum Feldweg fahren.

Mit dem Öffnen dieser Einbahnen für Radfahrer setzen wir in Weiz ein weiteres Zeichen im Sinne der „sanften Mobilität“.

Straßenbaumaßnahmen im Sommer 2012

Unter anderem wird die steile Auffahrt zur Aufbahnhalle flacher umgebaut und die Gehweganbindung verbessert. Am Landschaweg wird ein etwa 200 m langer Abschnitt ab der Sandgasse mit einem Gehsteig versehen und saniert. In der Hofstatt erfolgt die Umsetzung der Verkehrssicherheitsmaßnahmen, die in mehreren Anrainerversammlungen erarbeitet wurden.



Franz Hauser

Referent für Mobilität

DIE GRÜNEN

Umweltzone Graz – Was ist das eigentlich?

Heiß diskutiert und von vielen Seiten bekämpft wird zurzeit das Thema Umweltzone in Graz. Da auch viele WeizerInnen sehr oft im Großraum Graz unterwegs sind hier ein paar Infos: Jedem sollte bewusst sein, dass die Umweltzone alleine keine ausreichende Maßnahme zur Bekämpfung des Feinstaubproblems ist, sondern nur eine von vielen Maßnahmen, die eine langfristige Reduktion bewirken kann.

Was ist eine Umweltzone?

Die Umweltzone ist ein räumlich begrenztes Gebiet, in dem Fahrverbote für Fahrzeuge mit bestimmten, hohen Abgasemissionen gelten. Sie ist eine von vielen notwendigen Maßnahmen im Rahmen von Aktionsplänen zur Verringerung von gesundheitsschädlichen Abgasen wie Feinstaub und Stickoxiden. Um Härten zu vermeiden, werden Ausnahmegenehmigungen erteilt und Übergangsfristen eingerichtet.

Gibt es messbare Ergebnisse aus anderen Städten?

Auswertungen liegen derzeit für Berlin, Hannover, Köln und München vor. Die Ergebnisse aus Berlin sind besonders aussagekräftig, weil gut gemessen und dokumentiert. Nach dem ersten Jahr UWZ in Berlin, in dem noch alle farbigen Plaketten in den Umweltzonenbereich einfahren durften, konnten die Emissionen von Dieselruß mit 24 % um fast ein Viertel reduziert werden. Am größten war der Effekt bei LKW bis 3,5 Tonnen.

Die Stickoxide konnten in diesem Jahr um 14 % reduziert werden! Die Ergebnisse zeigen, dass die Einführung der Umweltzonen zu einer Verminderung der Emissionen von Feinstaub und Stickstoff führen kann. Allerdings ist die tatsächliche Wirksamkeit sehr vom Umfang der jeweiligen Ausnahmegenehmigungen abhängig. Die Erfahrungen aus Berlin zeigen, dass eine möglichst frühe Einbindung der Wirtschafts-

verbände es ermöglicht, Befürchtungen zu entkräften. In Berlin gibt es keinen einzigen Betrieb, der durch Umrüstungs- oder Neuanschaffungsnotwendigkeiten aufgrund der Umweltzone in die Insolvenz getrieben wurde.

Auch aus München wurde erst vor kurzem bestätigt, dass es durch die Einführung der Umweltzone keinerlei Einbußen in der Wirtschaft gegeben hat. Wichtig ist gerade im Wirtschaftssektor, dass die Ausnahmegenehmigungen mit Fingerspitzengefühl definiert werden, sodass z.B. Sonderfahrzeuge von HandwerkerInnen und Gewerbetreibenden mit geringer Kilometerleistung und wertvollen Einbauten, die nicht nachrüstbar sind, ausgenommen werden können. Um Umweltzonen in der Steiermark (bzw. in Österreich) überhaupt verordnen zu können, war eine bundesweite Grundregelung im sogenannten Immissionschutzgesetz Luft (IG-L) notwendig. Dieses Gesetz ermächtigt die Länder, für bestimmte Gruppen von Kraftfahrzeugen, Geschwindigkeitsbeschränkungen sowie zeitliche und räumliche Beschränkungen des Verkehrs anzuordnen. Die Umsetzungskompetenz für jegliche dieser Maßnahmen liegt folglich beim Land Steiermark. Der Landeshauptmann kann hier mit Weisungen agieren.

Welche Fahrzeuge dürfen in eine Umweltzone einfahren?

Entsprechend der Plakettenverordnung des jeweiligen Landes werden Fahrzeuge zuerst in Schadstoffgruppen eingeteilt. Je nach Schadstoffgruppe bekommen die Fahrzeuge eine farbige Plakette oder keine Plakette (durch Nachrüstung mit Partikelfiltern kann in höhere Klassen vorgerückt werden.) In zeitlich gestaffelten Übergangsfristen dürfen in die Umweltzone zuerst generell alle Fahrzeuge mit Plaketten einfahren (Stufe 1), später dann nur mehr jene mit gelber und grüner Plakette (Stufe 2) und danach nur mehr solche Fahrzeuge mit grüner Plakette (Stufe 3). Fahrzeuge ohne Plakette sind nicht berechtigt, in die Zone einzufahren. In Österreich richtet sich die Einteilung der Fahrzeuge nach der KennzeichnungsVO des Bundes, die schon beschlossen ist. Die Einteilung der Fahrzeuge erfolgt in fünf Farben laut Abgasklasse.

Weiz im Internet:
www.weiz.at



WASTI-Gewinnspiel



Fotos: Gütl

Anlässlich des heurigen 10-Jahres-Jubiläums unseres Weizer Anruf-Sammeltaxis (WASTI) wurden treue WASTI-Kunden im Mai mit einem Gewinnspiel belohnt. Aus insgesamt 110 Rücksendungen wurden fünf Gewinnerinnen gezogen.

Zum Gewinn von fünf WASTI-Gutscheinheften mit je elf Fahrkarten gratulieren wir herzlich Maria Holzschuster aus Büchl, Liselott Schönauer aus Weiz, Trude Steiner aus Krottendorf, Anna Farnleitner aus Weiz und Gertraud Ruess aus Thannhausen.

Gemeinde Vasoldsberg besucht WASTI



Anfang Mai haben wir „10 Jahre WASTI“ gefeiert. Durch die Berichterstattung in der Presse ist die Gemeinde Vasoldsberg auf diese Form der sanften Mobilität aufmerksam geworden und stattete der Stadtgemeinde am 4. Juni einen Besuch ab. Die Gemeindeverantwortlichen zeigten sich vom WASTI begeistert und wollen ein ähnliches System auch in ihrer Gemeinde umsetzen.



STR

Mag. Oswin Donnerer

Referent für Energie,
Umwelt und Gesundheit

SPÖ

oswin.donnerer@aon.at

Problem Schmidtdeponie wird gelöst!

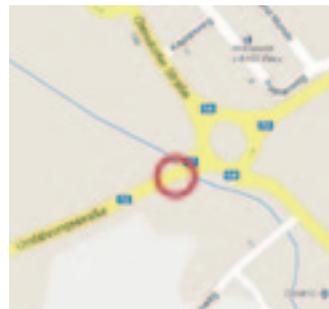
Es war bereits Anfang der 90-er Jahre, als ich in meiner Funktion als Umweltreferent auf die Gefährdung des Grundwassers durch die Gerbereideponie Schmidt hingewiesen habe. Mit Univ.-Prof. Dr. Johann Georg Haditsch von der Montanuniversität Leoben habe ich damals mit dem Weizer Umweltbeirat einen Lokalausweis bei dieser Deponie durchgeführt. Haditsch hat uns darauf aufmerksam gemacht, dass bei dieser Deponie sicherlich mit einer Gefährdung des Grundwassers zu rechnen sei.

Leider hat es danach fast fünf Jahre gedauert, bis das Umweltbundesamt endlich aktiv geworden ist und die Deponie als Altlast akzeptiert hat. Im Jahre 1998 kam es dann zur Aufnahme in den Altlastenkataster. Die Deponie wurde von Anfang an mit der Prioritätenklasse 1 versehen, das heißt, dass eine Sanierung möglichst bald zu erfolgen hätte. Was danach folgte, ist nicht unbedingt ein Aushängeschild für die österreichische Umweltpolitik: Statt konsequent und rasch zu handeln, kam es zu einem jahrelangen Rechtsstreit zwischen der Fa. Schmidt und dem Umweltbundesamt. Streitpunkt: Wer ist für die Sanierung zuständig. Im Klartext: Wer zahlt?

Wie so oft im Umweltbereich muss der Schaden nicht vom Verursacher bezahlt werden, sondern vom Steuerzahler. Die Beiträge für die Finanzierung des Altlastensanierungsfonds werden auf alle österreichischen Müllgebühren aufgeschlagen. Jeder einzelne von uns zahlt bei jeder Altlastensanierung mit, ohne dies je mitverursacht zu haben. Nichtsdestotrotz: Seien wir froh, dass der Schandfleck „Gerbereideponie“ bald von der Bildfläche verschwindet und das Grundwasser im nahen Einzugsbereich der Deponie nach der Sanierung wieder verwendet werden darf!

*Mit umweltfreundlichen Grüßen!
Oswin Donnerer*

Sanierung der Altlast Gerbereideponie Schmidt



Die Interventionen waren erfolgreich: die Schmidt-Deponie wird saniert!

Die zahlreichen Interventionen durch die Stadtgemeinde Weiz, die Altlast „Gerbereideponie Schmidt“ möglichst rasch zu sanieren, haben Wirkung

gezeigt; so soll diese Altlast – unter Umständen bereits im nächsten Winter – saniert werden. Der Weizer Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause eine Zustimmungserklärung beschlossen, welche die für die Sanierung benötigte Baustelleneinrichtung sowie die erforderlichen Zu- und Ausfahrten regelt.

Größe der Altlast

Die Ablagerung befindet sich am südlichen Rand des Ortsgebietes von Weiz, unmittelbar westlich des Weizbaches und der Kreuzung der B 64 und B 72. Auf einer Fläche von rund 18.000 m² wurden im Zeitraum von etwa 1965 bis 1977 Abfälle der nahegelegenen Gerberei der Fa. Schmidt deponiert. Da es in dieser Zeit noch keine Umweltgesetzgebung gab, welche die Deponierung solcher Abfälle verbieten hätte können, handelte die Fa. Schmidt zum damaligen Zeitpunkt gesetzeskonform.

Abgelagert wurden chrom- und sulfidhaltige Stoffe in Form von Spänen und Schlämmen sowie Chemikalien- und Mineralölreste in Behältern. Die maximale Mächtigkeit des Deponiekörpers beträgt rund 4 m. Das Volumen der abgelagerten Abfälle kann mit einer Größenordnung von etwa 50.000 m³ abgeschätzt werden.

Gefährdung des Grundwassers

Die Deponie befindet sich im Bereich eines flachen Talbodens in der Auzone des Weizbaches. 1997 ergaben entsprechende Wasseruntersuchungen, dass das Grundwasser durch die Deponie massiv beeinträchtigt ist. Das Wasser, das aus Hausbrunnen in der Nähe der Deponie stammt, ist zu Trinkwasserzwecken nicht mehr geeignet. Zusätzlich nimmt man an, dass sich die Schadstoffe im Grundwasser weiterhin verbreiten werden.

Sanierung

Die Sanierung wird so erfolgen, dass das gesamte in der Deponie abgelagerte Material ausgebagert und danach einer Müllverbrennungsanlage zugeführt wird. Man rechnet, dass die Sanierung innerhalb eines Zeitraumes von 5 bis 6 Monaten abgeschlossen sein wird. Finanziert wird die Sanierung vor allem aus dem Altlastensanierungsfonds.

StR Mag. Oswin Donnerer

Initiative „Reinwerfen statt Wegwerfen“



Österreichweite Kampagne für ein sauberes Österreich und gegen das achtlose Wegwerfen von Müll im öffentlichen Raum.

Sauberkeit ist in Österreich ein hohes Gut und ein wichtiger Imagefaktor für unser Land. Rund 90 % der ÖsterreicherInnen finden laut einer Gallupumfrage, dass Österreich sauber ist. Gleichzeitig nehmen aber etwa 18 % das achtlose Wegwerfen von Abfall im öffentlichen Raum (= Littering) als Problem wahr. Die große angelegte Informationskampagne wendet sich gegen dieses achtlose Wegwerfen von Abfällen in der Landschaft. Als Initiator möchte die österreichische Wirtschaft damit ein deutliches Zeichen für eine saubere Umwelt und gegen Littering setzen. Die Initiative ist auf drei Jahre angelegt. Sie umfasst bewusstseinsbildende Maßnahmen einerseits und die konkrete Förderung von lokalen Aktivitäten andererseits.

Nähere Informationen: www.reinwerfen.at.

Infobox: Wie uns mangelhafter Umweltschutz alle trifft!

Mangelnde Umweltschutzmaßnahmen bei der Entsorgung von Abfällen auf Deponien sowie der sorglose Umgang mit wassergefährdenden Stoffen in industriellen bzw. gewerblichen Betrieben haben in der Vergangenheit Altlasten verursacht. Derzeit lässt sich die Dimension des Altlastenproblems noch nicht exakt beziffern. Schätzungen des Umweltbundesamtes zufolge ist mit einer Anzahl von 1.000 bis 2.000 sanierungsbedürftiger Altlasten zu rechnen. Unter Berücksichtigung der derzeitigen gesetzlichen Rahmenbedingungen ist mit einem finanziellen Gesamtaufwand von ca. **4,4 Mrd. Euro** zur Sicherung bzw. Sanierung der Altlasten zu rechnen.

Tipps für heiße Tage



An heißen Tagen heizen sich viele Gebäude auf. Innentemperaturen von über 30 Grad können die Folge sein. Ein paar Tipps wie man mit einigen einfachen Maßnahmen Wohnungen weitgehend kühl halten kann:

Guter Sonnenschutz: Für eine optimale Wirkung muss der Sonnenschutz betätigt werden, sobald die Strahlung vorhanden ist und nicht erst, wenn es heiß wird, also z.B. in der Früh bei Ostfenstern. Ein guter Sonnenschutz muss auf der Außenseite des Glases angebracht sein. **Ausgiebig Lüften** sollte man nur in den kühlen Morgenstunden oder in der Nacht. Tagsüber gelangt die Hitze durch das geöffnete Fenster in den Raum und ist dieser erst einmal aufgeheizt, ist es schwer, die Lufttemperatur wieder zu senken. Die Hitze kommt nicht nur von außen, sondern auch von den Geräten in den Räumen: Also alles ausschalten, was nicht gebraucht wird! **Der kühlende Luftzug:** Ein Gefühl von „kühlerer“ Luft lässt sich durch Luftbewegung schaffen: Decken-, Raum- und Tischventilatoren lassen die empfundene Temperatur um einige Grad sinken. Für einige Ausnahmetage sind solche Ventilatoren durchaus nützlich, relativ billig und energiesparender als Klimageräte. **Klimageräte bitte unbedingt vermeiden:** Sie sind teuer in der Anschaffung, verbrauchen sehr viel Strom und enthalten oft schädliche Gase! **Der Einsatz von Pflanzen** schafft auch ein angenehmeres Innenraumklima. In der Regel gilt: Gebäude mit guter Dämmung oder solidem Mauerwerk sind im Sommer kühler!

Tropische Temperaturen im Auto

Die hohe Hitzeentwicklung im Inneren eines Autos wird von vielen unterschätzt; bis zu über 70° kann sich das Innere eines geparkten Fahrzeuges schnell aufheizen. Diese Hitzeentwicklung ist nicht nur für Lebewesen unerträglich, es gibt auch einige Gegenstände, die im Sommer nichts im Fahrzeug zu suchen haben und im Extremfall explodieren können:

- Niemals Kinder und Tiere im Auto zurücklassen!
- Kohlensäurehaltige Getränke, diese können im Extremfall explodieren
- Sensible elektronische Geräte wie Laptop, Handy, Fotoapparat und Navigationsgeräte
- Medikamente
- Kosmetika
- Feuerzeuge
- Reservetank Benzin, Dämpfe können sich im Kanister ausdehnen
- Gaskartuschen, Spraydosen
- Brillen
- Kerzen

Einkaufen.Klima.Bewusst.



Das Klimabündnis Steiermark veranstaltete am 31. Mai in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde und dem Abfallwirtschaftsverband im Volkshaus ein Seminar zum Thema „Einkaufen.Klima.Bewusst.“

Nach der Eröffnung durch Andrea Gössinger-Wieser, der Klimaschutzbeauftragten des Landes Steiermark, gab Mag. Fritz Hofer, Regionalstellenleiter des „Klimabündnis Steiermark“, eine allgemeine Einführung.

Wie unser Konsumverhalten z.B. die Rodung von Wäldern in Südamerika beeinflusst und welche Ursachen und Auswirkungen der Klimawandel auf uns alle hat, hörten die Teilnehmer von Mag. Christian Salmhofer, dem Regionalstellenleiter des „Klimabündnis Kärnten“.

Nach der Pause wurden verschiedene Gesprächsrunden zum Thema abgehalten.

Die Stadtgemeinde Weiz bekannte sich dazu, klimabewusstes Einkaufen künftig noch stärker in der Öffentlichkeit zu thematisieren und den Film „Taste the Waste“ in den Weizer Schulen anzubieten; der AWW Weiz wird in Zusammenarbeit mit der BBK Weiz ein Projekt rund um das Thema Lebensmittel starten.

Weiz im Internet:
www.weiz.at



EU-Projekt „Active Travel Network“ bei der ECOMM in Frankfurt



Seit 1997 findet alljährlich die ECOMM, die europäische Konferenz für Mobilitätsmanagement, statt. Sie ist das wichtigste Treffen der europäischen Praktiker und Experten im Bereich Mobilitätsmanagement. Mobilitätsmanagement (MM) fördert den nachhaltigen Verkehr und die Verringerung der Autonutzungsnachfrage

durch die Veränderung von Einstellungen und Verhaltensweisen von Verkehrsteilnehmern. Dabei werden von vornherein die gesamten Auswirkungen von Mobilität berücksichtigt. Ziel ist ein möglichst effizientes Verkehrssystem, das Mobilität auf umweltfreundliche und energieeinsparende Weise ermöglicht.

Bei der diesjährigen ECOMM in Frankfurt lagen die Schwerpunkte auf der „Elektromobilität“ sowie auf dem „Mobilitätsmanagement im Rahmen europäischer Projekte“. Im Themenbereich „Bewusstsein und Lebensstil“ hielt der Lead-Experte unseres URBACT-EU-Projekts ATN, Mag. Robert Pressl von der Forschungsgesellschaft Mobilität, zusammen mit Dr. Tom Rye, Vertreter des EU-Projektes „Active Acces“ der Edinburgh Napier University, eine Training-Session zum Thema „Aktive Mobilität“ ab.

In dieser mit Teilnehmern aus 13 Ländern hochkarätig besetzten Trainingssession diskutierte man die Fragestellung, ob die Einbindung von sogenannten AktivbürgerInnen dazu beiträgt, dass Planung und Umsetzung von Projekten einfacher zu bewältigen sind und effektivere Ergebnisse bringen. Aus den Erfahrungen aus unserem EU-Projekt und dem in der Stadtgemeinde Weiz üblichen Beiratssystem kann man die Einbindung verschiedenster Vertreter der Bevölkerung nur positiv beurteilen.

Natürlich gibt es in den Ländern des ehemaligen Ostblocks, aber auch in den anderen europäischen Ländern noch Schwierigkeiten, mit dieser Art von Bürgerbeteiligung zu arbeiten, aber längerfristig gesehen wird die Umsetzung von verschiedenen Projekten durch die Einbindung der Bevölkerung erleichtert werden.

Barbara Kulmer

Energie verwenden statt verschwenden

Wellnessurlaub für die Umwelt

Endlich steht der wohl verdiente Sommerurlaub vor der Tür. Viele von uns kümmern sich meist darum, dass die Pflanzen gut versorgt sind, der Nachbar den Briefkasten leert und die Katze gefüttert wird. Doch sollten wir auch nicht vergessen: Stecker ziehen bevor es Richtung Süden geht! Mit welchen einfachen Tipps Sie auch ihre Geräte in die „Sommerfrische“ schicken können, und welche Auswirkungen unsere Urlaubsreisen auf die Umwelt haben, haben wir anschaulich für Sie zusammen gestellt.

Österreicher im Urlaub

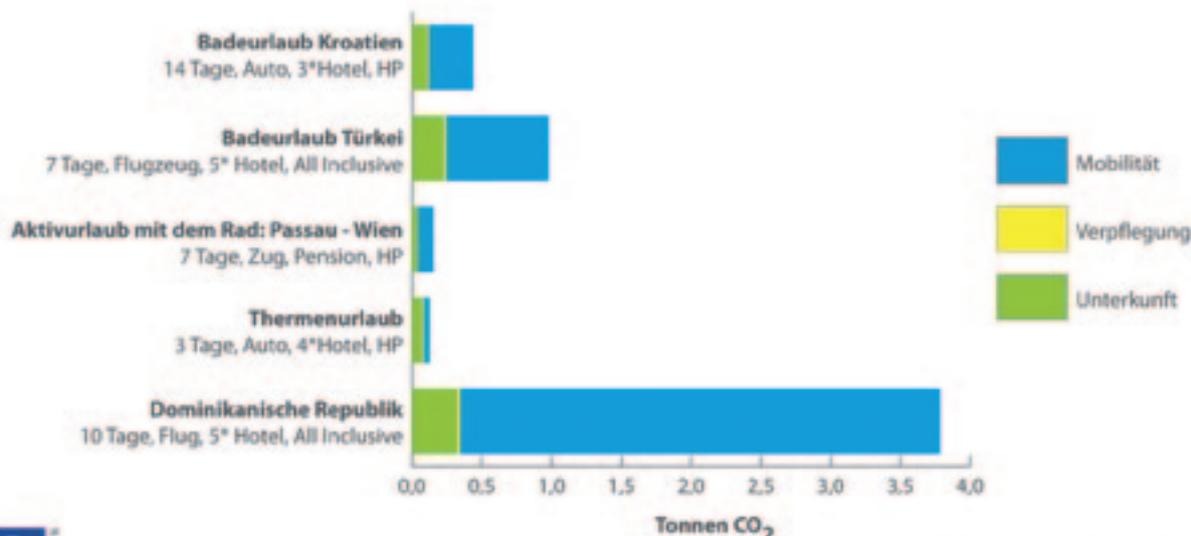
Etwa 4,3 Millionen Österreicher gingen 2011 auf Reisen. Das entspricht etwa 60 % der gesamten österreichischen Bevölkerung. Im Durchschnitt verreisen Herr und Frau Österreicher zwei Mal im Jahr, das entspricht ca. 8,9 Millionen Urlaubsreisen pro Jahr mit mindestens 4 Nächtlungen. Kurzurlaube liegen dabei voll im Trend. 35% der Urlaubsreisen gehen ins Inland, 65% ins Ausland.

Urlaubsziele im Vergleich

Die Bekämpfung des Klimawandels zählt zu den größten Herausforderungen unserer Zeit. Angesichts dessen rücken auch die Treibhausgasemissionen, die durch das Reisen verursacht werden, immer stärker in den Fokus. Tourismus ist weltweit für fünf Prozent aller Treibhausgasemissionen verantwortlich. Die Grafik verdeutlicht, dass die Wahl des Verkehrsmittels für An- und Abreise sowie die Entfernung zum Zielort die größte Rolle spielen.

Quelle: www.fairunterwegs.org

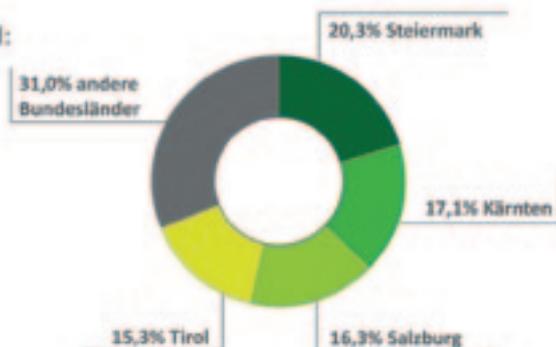
Treibhausgas-Emissionen (CO₂-Äquivalente) pro Person und Reise



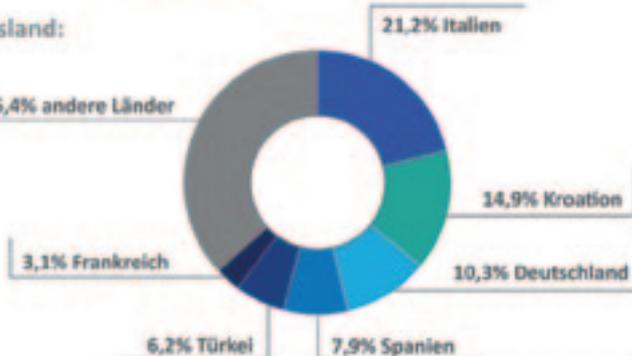
Fotos: LEV

Beliebte Reiseziele der Österreicher 2011

Inland:



Ausland:



Quelle: Statistik Austria, 03/2012

Wozu in die Ferne schweifen?

Der langersehnte Urlaub soll für Erholungssuchende die gewünschte Entspannung bieten und möglichst ohne Stress ablaufen. Doch ganz ohne Stress geht es dann doch nicht immer. Denkt man an die Hektik beim Einchecken am Flughafen, an die gelangweilten Kinder im Stau bei 35°C oder an die vielleicht doch nicht ganz frischen Muscheln, ist ein Urlaub zu Hause vielleicht doch eine gute Alternative. Lassen Sie vielleicht also mal das Kofferpacken sein und holen Sie das Urlaubsgefühl mit allem was dazugehört zu sich nach Hause.



Foto: LEV

Was wollten Sie schon unbedingt einmal in Ihrer näheren Umgebung besichtigen oder unternehmen? Wofür fehlt Ihnen im Alltag oder an den Wochenenden die Zeit?

Hier für
Ihre Ideen!

Wussten Sie, dass ...

- ... es auch für Reisen ein Umweltzeichen gibt? Nähere Informationen finden Sie unter www.umweltzeichen.at
- ... Erholung und Reiseglück nicht mit der Zahl der zurückgelegten Kilometer wachsen?

Checkliste vor dem Urlaub

Ziehen Sie den Stecker von Computer, Fernseher, Stehleuchten und Co., wenn Sie in den Urlaub fahren? Falls nicht, dann kann Ihnen die folgende Checkliste dabei helfen, alle energiefressenden Geräte vor dem Urlaub ausfindig zu machen und während des Urlaubs Strom zu sparen.

GERÄTE IN DER KÜCHE

Haushaltsgeräte wie Wasserkocher, Küchenmaschine, Eierkocher,...	<input type="checkbox"/>
Kaffeefullautomat	<input type="checkbox"/>
Kühlschrank	<input type="checkbox"/>
Mikrowelle	<input type="checkbox"/>
Elektroherd	<input type="checkbox"/>
Geschirrspülmaschine	<input type="checkbox"/>
Tisch- oder Stehleuchten mit Halogenlampen	<input type="checkbox"/>
Untertischboiler zur Warmwasserbereitung	<input type="checkbox"/>

GERÄTE IM WOHNZIMMER

TV-Gerät	<input type="checkbox"/>
DVD-Player	<input type="checkbox"/>
HiFi-Anlagen	<input type="checkbox"/>
Tisch- und Stehleuchten mit Halogenlampen	<input type="checkbox"/>

GERÄTE IM SCHLAFZIMMER

Radiowecker	<input type="checkbox"/>
Wasserbett	<input type="checkbox"/>
Tisch- und Stehleuchten mit Halogenlampen	<input type="checkbox"/>

GERÄTE IM BADEZIMMER

Waschmaschine	<input type="checkbox"/>
Trockner	<input type="checkbox"/>
Elektrische Zahnbürste	<input type="checkbox"/>

GERÄTE IM ARBEITSZIMMER

PC	<input type="checkbox"/>
Monitor	<input type="checkbox"/>
Drucker	<input type="checkbox"/>
Scanner	<input type="checkbox"/>
Router	<input type="checkbox"/>
Laptop	<input type="checkbox"/>
Ladegeräte für Handy, Tablet etc.	<input type="checkbox"/>

Tipp:

Tauen Sie Kühlschränke vor Reisebeginn ab. Lassen Sie die Kühlschranktür offen, damit sich kein Schimmel bildet.



Barbara Bürg

Referentin für Soziales

„miteinander leben – voneinander lernen“

So lautet der Titel eines geplanten Mehrgenerationen-Projekts in Weiz. 2012 wurde EU-weit das „Jahr des aktiven Alterns und der Solidarität zwischen Generationen“ ausgerufen.

Ziel dieses europäischen Jahres ist es, die Schaffung einer Kultur des aktiven Alterns in Europa zu fördern, deren Grundlage eine Gesellschaft für alle Altersgruppen bildet.

Dazu bedarf es eines Alterns bei guter Gesundheit, der Unterstützung von Jung und Alt sowie der Gestaltung und Bewusstseinsbildung neuer Altersbilder.

Das Sozial- und Gesundheitsmanagement Weiz (SGM) hat ein Projekt eingereicht, das sich durch verschiedene Aktivitäten auszeichnet – vom Senioren-Wohlfühlplan bis hin zum generationsübergreifenden Begegnungszentrum.

Natürlich ist auch die Weizer Bevölkerung aufgerufen, sich in dieses Projekt einzubringen! Nähere Infos erhalten Sie bei Gerhard Ziegler (Tel. 0664/1040 029)

Der Start des Projekts wird am 23. Oktober mit der Aufführung der „Genesungsmesse“ in der Weizbergkirche stattfinden.

Dieses Musikstück wird unter Einbeziehung zahlreicher heimischer MusikerInnen, Orchester und Chöre präsentiert.

Ich möchte Sie zu diesem einmaligen Erlebnis schon jetzt recht herzlich einladen und wünsche Ihnen einen schönen, erholsamen Sommer!

10 Jahre Volkshilfe Seniorenzentrum Weiz



Fotos: Gütl

Pflegedienstleiterin Ingrid Gruber, Heimleiterin Michaela Bauer und Volkshilfe-Geschäftsführer Franz Ferner beim Anschnitt der Jubiläumstorte.

Die Sonne strahlte mit den Gästen der großen Jubiläumsfeier des Volkshilfe Seniorenzentrums um die Wette. Bei sommerlichen Temperaturen feierten BewohnerInnen, Heimleitung, ehrenamtliche und hauptberufliche MitarbeiterInnen, Angehörige und Ehrengäste den zehnjährigen Bestand dieser Einrichtung, die zu einem nicht mehr wegzudenkenden Bestandteil der Betreuung der älteren Menschen unserer Stadt geworden ist. Insgesamt werden derzeit 120 Menschen im Haus und in der 2009 eröffneten Demenzstation betreut.

Beim anschließenden Frühschoppen trotzten die Musikerinnen und Musiker der Kameradschaftskapelle Weiz der Hitze und stellten ihre musikalischen Qualitäten unter Beweis.

Gütl



Ehrung langjähriger MitarbeiterInnen

Projekt „Trafo“

Erfolgreiche Kooperation von Lebenshilfe Weiz mit dem Volkshilfe Seniorenzentrum



Foto: Gütl

Die MitarbeiterInnen des Projektes „Trafo“ mit ihren jeweiligen MentorInnen, Projektinitiator Ernst Kreimer von der Lebenshilfe (1.v.r.) sowie die Leiter des Volkshilfe-Sozialzentrums, der Lebenshilfe Weiz und Bgm. Erwin Eggenreich.

Seit 2005 besteht zwischen Lebenshilfe und Volkshilfe Seniorenzentrum eine enge Zusammenarbeit. Im Projekt „Trafo“ werden zur Förderung von Integration spezifische Arbeitsplätze für vier Menschen mit Behinderung angeboten. Als MentorInnen kümmern sich dabei Volkshilfe-MitarbeiterInnen um die KlientInnen der Lebenshilfe, die zwar derzeit am sogenannten 1. Arbeitsmarkt keinen Platz finden, sich auf diese Art jedoch in der annähernd „normalen“ Arbeitswelt mit spezifischer Unterstützung platzieren und qualifizieren können. Dabei handelt es sich nicht um normale Dienstverhältnisse, sondern aus der Lebenshilfe-Tageswerkstätte ausgelagerte Dienstleistungen, die von der Volkshilfe finanziell entschädigt werden. Auf diese Art arbeiten Günter Fasching halbtägig als Hausmeistergehilfe, Mona Mandl in der Reinigung, Monika Bachmair in der Speiseraumgestaltung und Ingrid Schloffer in der Wäscherei bzw. bei der Seniorenanimation.

Gütl

Hospiz Weiz

Kostenlose Trauerbegleitung nach Bedarf

Ingrid Kratzer-Toth
Tel. 0664/2340 121

Hospizteam Weiz
www.hospiz-stmk.at



Unterstützt durch Lions Club Weiz
Ing. Helmut Reimoser

EKiZ

Juli / August 2012

Öffnungszeiten: Mo. – Do.: 8 – 11, Do.: 14 – 17 Uhr
Anmeldungen bitte im EKiZ-Büro unter
Tel. 03172/44 606 oder 0664/9440 142 sowie
per E-Mail: ekiz.weiz@aon.at / www.ekiz-weiz.at

Für Schwangere

- nach Vereinbarung: **Geburtsvorbereitende Akupunktur/ Moxibutation**
- nach Vereinbarung: **Geburtsfilm „birth-move-ment“**
- nach Vereinbarung: **Lomi Lomi Nui – Ein Fest für die Sinne**
- Mi. 18.7. u. 1.8., 9 – 10.30 Uhr: **Information zum Thema Stillen**
- ab Di. 10.7., 16.30 – 19 Uhr: **Geburtsvorbereitungskurs; 4 EH**
- ab Do. 2.8., 17 – 18 Uhr: **Schwangerschaftsgymnastik; 5 EH**

Rund ums Baby

- Mo. – Do., 8 – 11 Uhr, Do., 14 - 17 Uhr: **Abwiegen von Babys und Kleinkindern**
- **Babytragetuchverleih/ Beratung:** jederzeit nach telefonischer Vereinbarung und während der Stillgruppe
- nach Vereinbarung: **Hausbesuche bei Fragen „Rund ums Baby“ – Stillberatung zu Hause**
- Mi. 18.7. u. 1.8., 9 – 10.30 Uhr: **Stillgruppe**

Für Kinder

- ab Di. 24.7., 9 – 10.30 Uhr: Sommer-Stöpselgruppe für Kinder von 1 – 3 Jahren; 5 EH

Das EKiZ-Büro ist von 6.7. bis 31.7. geschlossen!
Öffnungszeiten im August: Di. u. Do. 8 – 11 Uhr



Das Sozial- und Gesundheitsmanagement Weiz (SGM Weiz) veranstaltet in Kooperation mit dem Seniorenrat der Stadt Weiz und dem Referat für Sozialwesen der BH Weiz einen

Pflege-Info-Abend

am Mittwoch 11.07.2012, um 18.30 Uhr im Volkshaus Weiz

Fachkundige ExpertInnen informieren über Angebote und Möglichkeiten der mobilen und stationären Betreuung, gehen auf aktuelle und rechtliche Belange ein und beantworten Ihre Fragen zum Thema „Pflege“.

- z.B. Wer kann bei der allgemeinen, täglichen Haushaltsführung helfen?
- Wer kann eine Pflegehilfe oder Hauskrankenpflege in Anspruch nehmen?
- Wie funktioniert das mit der 24-Stunden-Pflege?
- Was ist der Unterschied zwischen betreuten und betreubaren Wohnen?
- Wie kommt man zu einem Platz im Pflegeheim und wer muss was zahlen?



Nützen Sie die Gelegenheit, sich rechtzeitig zu informieren! Dauer der Veranstaltung rund 1,5 Stunden; der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Josef Kornberger

Vorsitzender des
Seniorenbeirates

Bereitstellung einer mobilen Treppenraupe



Foto: Gütl

Im Seniorenbeirat gab es seit längerer Zeit Diskussionen, wie man es älteren, pflegebedürftigen, aber auch (geh-)behinderten Menschen ermöglichen kann, in ihrem gewohnten Lebensumfeld verbleiben zu können. Vor allen das Leben in mehrstöckigen Wohnhäusern stellt aufgrund der oft nur mehr eingeschränkten Mobilität der BewohnerInnen eine große Herausforderung dar. Die vielen Stiegenhäuser sind hier leider oft eine unüberwindbare Barriere. Nach Gesprächen mit diesbezüglich erfahrenen Personen wurde nun mit der mobilen Treppenraupe ein Gerät angeschafft, mit dem man mühelos, sicher und ohne Kraftanstrengung eine Person in einem Rollstuhl über die Stiegen bringen kann.

Zur Benutzung braucht es neben der transportablen Treppenraupe nur eine dafür geschulte Person – und schon sind Stiegenhäuser und Treppen kein Hindernis mehr. Nach der Erprobung wurde nun mit Unterstützung unseres Bürgermeisters Dir. Erwin Eggenreich beschlossen, eine derartige Treppenraupe anzuschaffen. Die DLG Weiz hat es übernommen, ein derartiges Gerät anzukaufen, zu verwalten und zu warten, die Mobilen Dienste der Volkshilfe mit DGKS Roswitha Zierler haben die Begleitung und Bedienung übernommen. Durch diese Kooperation ist es nun möglich, die Treppenraupe anzufordern und einzusetzen. Seitens

der Stadt Weiz wird das Projekt vor allen für sozial schwächere Personen unterstützt.

Die mobile Treppenraupe mit Begleitpersonal soll nach Voranmeldung wochentags zwischen 9 und 13 Uhr zum Einsatz kommen, anfordern kann man sie bei der DLG Weiz unter Tel. 03172/30 390. Wir sind überzeugt, mit dieser Anschaffung einen wesentlichen Schritt zur Mobilität, Selbständigkeit und auch zur Lebensqualität beigetragen zu haben und freuen uns auf viele Einsätze der neuen Treppenraupe.

Ausflug mit der Lebenshilfe Weiz



Unser gemeinsamer Tag wurde von der Leitung der Lebenshilfe bestens geplant und vorbereitet. Nach der freundlichen Verabschiedung durch Bgm.

Eggenreich fuhren wir bei schönem Wetter zum Pferdegestüt Töchterlehof, wo sich uns noch die Gruppe der Lebenshilfe Ratten angeschlossen hat. Im Mittelpunkt des Geschehens beim Pferdegestüt standen wie immer die reizvollen Fohlen. Nach der interessanten Besichtigung wanderten wir zum GH Angerer Hof, von dort traten wir nach einigen gemütlichen Stunden wieder die Heimreise an.

Gedächtnistraining für SeniorInnen

Bei unserer letzten Seniorenbeiratssitzung stellte uns die Gedächtnistrainerin Annemarie Thaller sehr eindrucksvoll einige Übungsmodulare für Lern-, Denk- und Gedächtnistraining vor. Um geistig fit zu bleiben sollte das menschliche Gehirn regelmäßig beansprucht werden, deshalb ist es wichtig, ständig dafür etwas zu tun. Der ausgebildeten Gedächtnistrainerin gelingt es in kurzer Zeit mit ihren spielerischen Methoden, die TeilnehmerInnen zur freudigen Mitarbeit zu animieren und anzuregen. Frau Thaller bietet Einzel- und Gruppenstunden sowie auch Hausbesuche an. Infos. Tel. 0664/8795 950

Sprechtage Seniorenbeirat Weiz:

Mo. 6.8. u. 3.9., 9 – 10 Uhr

Ort: Rathaus, Besprechungszimmer, 2. Stock



Bernd Heinrich

Referent für Bildung
und Jugend

SPÖ

Eine JGR-Periode geht zu Ende...

Vor wenigen Wochen, am 14. Juni, fand die letzte öffentliche Sitzung des gewählten Jugendgemeinderates der Stadtgemeinde Weiz statt. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich bei den gewählten MandatarInnen sowie den BeirätInnen für die in den letzten Jahren geleistete Arbeit herzlich zu bedanken. Ohne das Engagement des Jugendgemeinderates wären viele Maßnahmen (als Beispiel das Weizer WLAN) nicht zur Umsetzung gelangt bzw. hätten viele tolle Veranstaltungen nicht stattgefunden.

Der gute Kontakt der JugendgemeinderätInnen zu Gleichaltrigen ermöglicht es uns Gemeindepolitikern, Bedürfnisse und Trends zu erkennen und gemeinsam mit dem JGR in entsprechende Projekte umzusetzen. Ganz besonders freut es mich, dass sich einige JugendgemeinderätInnen bereit erklärt haben, für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung zu stehen.

...und die nächste beginnt!

Wie bereits im letzten Weiz Präsent (Juni/2012) berichtet, werden die Neuwahlen zum JGR im Herbst stattfinden. Erstmals werden Jugendliche (von 14 bis 21 Jahren) aus der gesamten Kleinregion Weiz über das aktive und passive Wahlrecht verfügen. Vor den eigentlichen Wahlen werden Informationsveranstaltungen zum Thema stattfinden.

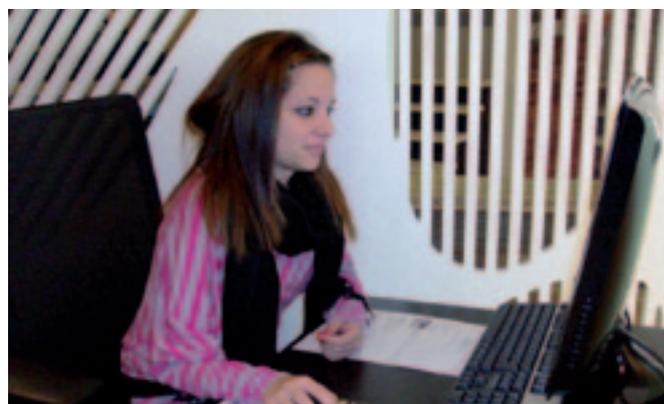
Tag der Jugend 2012

Am Donnerstag, dem 13. September, wird von 8 – 14 Uhr der diesjährige „Tag der Jugend“ unter dem Motto „Jugendarbeit sichtbar machen“ im Jugendhaus AREA52 stattfinden. Auch dieses Jahr können sich Jugendliche im Rahmen eines vielfältigen Angebotes sportlich und kreativ betätigen. Workshops und Info-Möglichkeiten runden das Programm ab.

Auch für Eltern, Lehrer und Erwachsene gibt es Informations- und Kontaktmöglichkeiten. Für Vereine und Organisationen bietet der „Tag der Jugend“ die Möglichkeit, sich einem jungen Publikum zu präsentieren.

Abschließend wünsche ich allen WeizerInnen einen wunderbaren Sommer und lade alle Jugendlichen ein, zahlreich am vielfältigen Veranstaltungsprogramm des Sommerferienprogramms der Stadt Weiz teilzunehmen!

JobCollege Weiz: Mit viel Praxis zur optimalen Lehrstelle



Evelin Nagy: Von der JobCollege-Schülerin zum Bürokauffrau-Lehrling bei Weitzer Parkett

Mit dem „JobCollege“ gibt es an der PTS Weiz seit vielen Jahren das Angebot eines freiwilligen 10. Schuljahres, das Jugendliche, die zwar ihre Schulpflicht bereits erfüllt aber noch keine (passende) Lehrstelle gefunden haben, bestens und erfolgreich auf den Einstieg in den Lehrberuf vorbereitet. Rückmeldungen aus der Wirtschaft zeigen, dass junge Menschen, die ihre Schullaufbahn abgebrochen haben, leider oftmals nur auf geringe Kompetenzen in den Bereichen Berufsorientierung, Berufsvorbereitung und praktisches Arbeiten zurückgreifen können. Um dieses Manko ausgleichen zu können, bietet die Polytechnische Schule Weiz das Modell „JobCollege Weiz“ an: Enge Kontakte mit Betrieben im Raum Weiz und jahrelange Erfahrungen in der Lehrstellenvermittlung garantieren, dass diese jungen Lehrstellensuchenden bei ihrer Vorbereitung und Lehrstellensuche optimal unterstützt und gefördert werden können.

Beratungen, Interessenstests, Bewerbungstrainings und Workshops sind weitere Unterrichtsangebote im „JobCollege“. Vor allem aber bieten mehrtägige Betriebspraktika beste Gelegenheiten, dass diese Jugendlichen ihr Können, Wissen und Wollen bei zukünftigen Lehrausbilder-

Innen präsentieren können. Zusätzlich können sich diese SchülerInnen individuell auf die Anforderungen in der Lehrlingsaufnahme bzw. auf Notwendigkeiten bei Bewerbungsgesprächen vorbereiten. Die vielen Maßnahmen tragen jedenfalls wesentlich dazu bei, dass sich die Chancen auf dem Lehrstellenmarkt verbessern sowie die Chance, eine passende Lehrstelle zu finden, wesentlich vergrößert wird. Bei Erhalt einer Lehrstelle können sich die „Jobcollege“-SchülerInnen jederzeit vom weiteren Schulbesuch abmelden. Zusätzlich kann bei Bedarf an der PTS Weiz auch der positive Pflichtschulabschluss sowie ein positiver Hauptschulabschluss nachgeholt werden.

JobCollege Weiz – ein Projekt der Polytechnischen Schule Weiz – Die Berufsvorbereitungsschule in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsmarktservice Weiz.

Kein Lehrplatz?

Informationen bzw. Anmeldungen – JobCollege 2012/2013:
Polytechnische Schule Weiz – Die Berufsvorbereitungsschule, Europa-Allee 9,
8160 Weiz, 03172-2708 502 bzw. kontakt@poly.weiz.at,
www.weiz.at/poly.htm
Schulbeginn: 10.9.2012, 8:30 Uhr,
Innenhof Schulen, Europa-Allee

Sommeröffnungszeiten Jugendhaus Area 52

Dienstag: 13:00-18:00 (Kiddies Day)

... für Kids von 9 bis 12 Jahre

Mittwoch: 15:00-19:00

Donnerstag: 15:00-19:00

Freitag: 14:00-19:00

... für Jugendliche von 12 bis 19 Jahre

Sa., So., Mo. und Feiertag geschlossen!

BETRIEBSURLAUB:

04.08. bis 27.08.2012

Tel.: 03172/2319-850

E-Mail: jugendhaus@area52.weiz.at



Das Jugendhaus Area 52 präsentiert

Area 52

Tag der Jugend 2012

Do., 13. September

Eintritt frei!
Nähere Infos unter:
03172/2319850 oder
jugendhaus@area52.weiz.at

von 08 bis 14 Uhr
Jugendhaus Area 52
Franz Pichler Straße 17
8160 Weiz

Tag der offenen Tür im Jugendhaus Area 52

Workshops, Informationen, Beratung & Action!

52 WPTZ Das Land Steiermark spark7

wallyride presents

location: skatepark weiz

open: 14:00
start: 15:00

28. Juli 2012
29. Juli 2012
(bei Schlechtwetter 29. Juli 2012)

Weizer Skatecontest

KATAPALPA

Das Land Steiermark

spark7

52 INTERSPORT

→ Bildung, Familie, Freizeit und Jugend

SPURT TO THE ACTION

SOMMERFERIEN

Schmiede Workshop

Ramin Hazrati zeigt dir einfache Schmiedetechniken und schmiedet mit dir kleine Werkstücke wie Armbänder, Schlüsselanhänger, Kunstobjekte...

Workshop I

Veranstaltungstag: **Mo|29|08|2012**

Alter: 10 - 18 Jahre

Treffpunkt: Kunsthandwerkzentrum, Viehmarktplatz 13

Beginn - Ende: 09:00 - 17:00

Mitzubringen: Arbeitskleidung, festes Schuhwerk, Jause

Kostenbeitrag: € 20,00 inkl. Material

Anmeldung: bis **Mo|30|07|2012** im Bürgerbüro

Workshop II

Veranstaltungstag: **Mo|27|08|2012**

Alter: 10 - 18 Jahre

Treffpunkt: Kunsthandwerkzentrum, Viehmarktplatz 13

Beginn - Ende: 09:00 - 17:00

Mitzubringen: Arbeitskleidung, festes Schuhwerk, Jause

Kostenbeitrag: € 20,00 inkl. Material

Anmeldung: bis **Mo|20|08|2012** im Bürgerbüro

Poster-Design

Poster im Großformat. Ein „Hingucker“ für DEIN Zimmer. Realisiere deine Träume und versetze dich in die Welt eines Designers. Gestalte dein persönliches Poster mit deinem Lieblingsstar oder deiner Lieblingsband! Nimm einfach Fotos als Vorlage mit.

Veranstaltungstage: **Mo|04|08|2012 und Mo|05|08|2012**

Alter: ab 10 Jahre

Treffpunkt: Kindergarten, Hanna u. Paul Gasser-Gasse 4

Beginn - Ende: jeweils 09:00 - 12:00

Mitzubringen: Deck- oder Acrylfarben, Pinsel, Wasserglas, Bleistift

Kostenbeitrag: 16,00

Anmeldung: bis **Mo|30|07|2012** im Bürgerbüro

ZumbAtomic®

ZumbAtomic® ist ein extra auf dich abgestimmtes Programm mit Musik, Tanz, Spiel und viel Spaß!

Die lizenzierten ZumbAtomic® Trainerinnen Ulrike Hirzer und Barbara Woath fordern deine Koordination, Kreativität und das Gedächtnis. Mit wohlverdienten Entspannungs- und Gleichgewichtsübungen endet die Session. Neugierig geworden?

Kurs III

Veranstaltungstag: **Mo|06|08|2012**

Alter: 5 - 8 Jahre

Treffpunkt: Ballettsaal, Jugendhaus Area52

Beginn - Ende: 09:30 - 10:30

Mitzubringen: Turnbekleidung, Turnschuhe, Getränk

Kostenbeitrag: € 6,00

Anmeldung: bis **Mo|30|07|2012** im Bürgerbüro

Kurs IV

Veranstaltungstag: **Mo|06|08|2012**

Alter: 9 - 12 Jahre

Treffpunkt: Ballettsaal, Jugendhaus Area52

Beginn - Ende: 10:45 - 11:45

Mitzubringen: Turnbekleidung, Turnschuhe, Getränk

Kostenbeitrag: € 6,00

Anmeldung: bis **Mo|30|07|2012** im Bürgerbüro

Kiddies Dance

Lisa Zarnhofer zeigt dir einfache Moves und Choreographien, bei denen der Spaß nicht zu kurz kommt. Mädchen und Jungs mit Freude an Musik und Bewegung sind hier genau richtig!

Veranstaltungstage: **Mo|06|08|2012 - Mo|13|08|2012**

Alter: 5 - 6 Jahre

Treffpunkt: Studio Z, Marburgerstraße 9

Beginn - Ende: jeweils 08:30 - 09:15

Mitzubringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe, Getränk, gute Laune

Kostenbeitrag: € 6,00

Anmeldung: bis **Mo|30|07|2012** im Bürgerbüro

Kids Let's Dance

Lisa Zarnhofer zeigt dir einfache Moves und Choreographien von Lady Gaga oder Kesha, bei denen der Spaß nicht zu kurz kommt. Mädchen und Jungs mit Freude an Musik und Bewegung sind hier genau richtig!

Kurs I

Veranstaltungstage: **Mo|06|08|2012 - Mo|08|08|2012**

Alter: 7 - 8 Jahre

Treffpunkt: Studio Z, Marburgerstraße 9

Beginn - Ende: jeweils 09:30 - 10:15

Mitzubringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe, Getränk, gute Laune

Kostenbeitrag: € 6,00

Anmeldung: bis **Mo|30|07|2012** im Bürgerbüro

Kurs II

Veranstaltungstage: **Mo|06|08|2012 - Mo|08|08|2012**

Alter: 9 - 10 Jahre

Treffpunkt: Studio Z, Marburgerstraße 9

Beginn - Ende: jeweils 10:30 - 11:30

Mitzubringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe, Getränk, gute Laune

Kostenbeitrag: € 7,00

Anmeldung: bis **Mo|30|07|2012** im Bürgerbüro

Leseinsel

Schwimmbad einmal anders! Hier kannst du lesen, malen und basteln. Viele Bücher, Zeitschriften und Spiele warten auf dich! Bei Schönwetter von Mo - Fr im Weizer Schwimmbad.

Veranstaltungstage: **Mo|06|08|2012 - Fr|24|08|2012**

Treffpunkt: Schwimmbad Weiz

Beginn - Ende: jeweils 14:00 - 18:00

Kein Kostenbeitrag!

Keine Anmeldung erforderlich.

Gratis Schnupperlesen

Für Kinder und Jugendliche in der Bücherei Weberhaus während der ganzen Sommerferien!

Öffnungszeiten Bücherei:

Di, Do, Fr 15:00 - 18:00

Mi 09:00 - 13:00 und 15:00 - 18:00

ZumbAtomic®



PROGRAMM 2012

August



Meine Maske

Wolltest du schon immer einmal in eine andere Rolle schlüpfen? Dann bist du hier richtig! Wir formen eine Maske aus Gips und gestalten diese mit unseren Farben. Zusätzlich fertigen wir ein Bild als Drehbuch an und spielen damit Theater.

Veranstaltungstag: ~~04|07|08|2012 und Do|09|08|2012~~

Alter: ab 7 Jahre

Treffpunkt: Kindergarten, Hanna u. Paul Gasser-Gasse 4

Beginn - Ende: jeweils 09:00 - 12:00

Mitzubringen: Deck- oder Acrylfarben, Pinsel, Wasserglas

Kostenbeitrag: 16,00

Anmeldung: bis Di|31|07|2012 im Bürgerbüro

Über den Wolken

Du willst hoch hinaus? Dann starte mit den Piloten des ASKÖ Flugsportclubs Weiz einen kleinen Rundflug und betrachte die Welt wie ein Vogel von oben! Bei Schlechtwetter wird telefonisch ein Ersatztermin bekannt gegeben.

Veranstaltungstag: ~~Mo|13|08|2012~~

Alter: 6 - 18 Jahre

Treffpunkt: Rathaus, Hauptplatz 7

Abfahrt-Ankunft: 08:30 - 11:00

Kostenbeitrag: € 15,00

Anmeldung: bis Mo|06|08|2012 im Bürgerbüro

Erlebnistag in der Feuerwehr

Ihr habt doch sicher schon einmal etwas von der Feuerwehr gehört oder ein rotes Auto mit Blaulicht gesehen. Aber was macht die Feuerwehr eigentlich genau und wie sieht es in einem Feuerwehrhaus aus? Was mache ich, wenn es brennt? Das und noch vieles mehr erfahrt ihr beim Erlebnistag mit Hauptbrandinspektor Christian Lechner und Löschmeister Franz Schwaiger.

Veranstaltungstag: ~~04|07|08|2012~~

Alter: 3 - 12 Jahre

Treffpunkt: Feuerwehr Weiz

Beginn - Ende: 09:00 - 12:00

Kostenbeitrag: € 4,00

Anmeldung: bis Di|31|07|2012 im Bürgerbüro

NUK, wie siehst du denn aus?

Ein Lesetheater von und mit Stefan Karch, in der Freundschaft Angst besiegt. Das kleine Schweinchen Nuk hat einen zu lange geratenen Rüssel. Die anderen Tiere am Bauernhof befürchten sogar, dass Nuk zu einem Elefantenschwein heranwachsen könnte und sie beschließen, dass das Schweinchen den Bauernhof für immer verlassen muss. Für Nuk beginnt ein spannendes Abenteuer auf der Suche nach einem neuen Zuhause.

Veranstaltungstag: ~~Di|14|08|2012~~

Alter: 3 - 7 Jahre

Treffpunkt: Jazzkeller, Weberhaus

Beginn - Ende: 15:00 - 16:00

Kostenbeitrag: € 3,00

Keine Anmeldung erforderlich.

Lesekuschelzeit für Babys und Mütter

Buchstart: mit Büchern wachsen

Wenn du mir vorliest, spüre ich, dass du mich magst... höre ich deine Stimme so, wie ich sie am liebsten mag... sehe ich dein Lächeln... rieche ich das Abenteuer der Geschichten... Vorlesen und Fingerspiele ausprobieren, Kinderlieder singen, Bücher erkunden, das alles wollen wir mit euch gemeinsam machen.

Lesekuschelzeit I

Veranstaltungstag: ~~Fr|10|08|2012~~

Alter: 0 - 2 Jahre

Treffpunkt: Bücherei Weberhaus

Beginn: 10:00

Kein Kostenbeitrag!

Anmeldung: bis Fr|03|08|2012 im Bürgerbüro

Lesekuschelzeit II

Veranstaltungstag: ~~Do|23|08|2012~~

Alter: 2 - 3 Jahre

Treffpunkt: Bücherei Weberhaus

Beginn: 10:00

Kein Kostenbeitrag!

Anmeldung: bis Fr|16|08|2012 im Bürgerbüro

Rhythmische Gymnastik

Rhythmische Gymnastik ist wohl eine der charmantesten Sportarten der Welt. Lena Vertacnik, WM-Teilnehmerin und Staatsmeisterin 2009, zeigt dir die Handhabung von Band und Ball in Verbindung von Bewegung und Musik.

Veranstaltungstag: ~~Do|16|08|2012 - Fr|17|08|2012~~

Alter: 8 - 12 Jahre

Treffpunkt: Volkshaus Weiz

Beginn - Ende: jeweils 15:00 - 17:00

Mitzubringen: Turnbekleidung, Getränk

Kostenbeitrag: 6,00

Anmeldung: bis Do|09|08|2012 im Bürgerbüro

Bummelzugfahrt und Schokoladenmanufaktur Felber

Fahr mit der historischen Feistritzalbahn durch Obstgärten, die Feistritzschlucht, über alte Viadukte und durch historische Tunnels. Nach der Ankunft in Birkfeld geht es zu Fuß zur Schokoladenmanufaktur Felber im Ortszentrum, wo die Herstellung der köstlichen Schokoladensorten bestaunt werden kann. Eine Begleitperson ist erforderlich.

Veranstaltungstag: ~~Do|16|08|2012~~

Treffpunkt: Bahnhof Weiz

Abfahrt-Ankunft: 11:30 - 17:30

Kostenbeitrag: € 17,00

Kinder bis 15 Jahren gratis.

Anmeldung: bis Do|09|08|2012 im Bürgerbüro

SOMMERFERIEN

Mountainbike und BMX

Trainiere mit Peter Schellnegger deine Geländetauglichkeit! Einfach anmelden und bringe dein Bike an seine Grenzen.

Veranstaltungstag: **04|21|08|2012**

Alter: 8 - 14 Jahre

Treffpunkt: Rathaus, Hauptplatz 7

Beginn - Ende: 09:00 - 11:30

Mitzubringen: Rad, Helm (Helmpflicht)

Kostenbeitrag: € 3,00

Anmeldung: bis **Mo|14|08|2012** im Bürgerbüro

Erlebnistag Rotes Kreuz

Absolviere zusammen mit der Rotkreuz-Jugend einen Aktionsparcours mit unterschiedlichsten Erste Hilfe Stationen. Wissenswertes rund um das Rote Kreuz erfährst du auch bei gemeinsamen Spielen und Quizen. Zusätzlich kannst du an diesem Tag Rettungs- und Notarztwagen sowie die Dienststelle besichtigen. Für dein leibliches Wohl ist gesorgt!

Veranstaltungstag: **04|21|08|2012**

Alter: 8 - 14 Jahre

Treffpunkt: Rotes Kreuz Weiz

Beginn - Ende: 09:00 - 12:00

Kostenbeitrag: € 3,00

Anmeldung: bis **Di|14|08|2012** im Bürgerbüro

Handball

Die Jugendtrainer des HC Weiz bringen dir den Handballsport näher und zeigen dir mit lustigen Übungen und Spielen richtig zu fangen, zu passen und zu werfen. Du absolvierst einen Hindernisparcours, übst mit vielen verschiedenen Bällen, versuchst Beachhandball und vieles mehr. Zum Abschluss findet ein Handballturnier statt, wo du zeigen kannst, was du jetzt schon drauf hast. Vielleicht schießt du viele Tore oder wirst ein toller Tormann. Hast du Lust mitzumachen? Dann komm vorbei! Wir freuen uns auf dich! Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Veranstaltungstage: **Mi|22|08|2012 - Fr|24|08|2012**

Mi und Do: 14:00 - 17:00

Freitag: 09:00 - 15:00 inkl. Mittagessen

Alter: ab 7 Jahren

Treffpunkt: Turnhalle Offenburgergasse

Mitzubringen: Turnschuhe, event. Hallenschuhe, Sportbekleidung, Getränk

Kostenbeitrag: € 16,00

Anmeldung: bis **Mi|15|08|2012** im Bürgerbüro

Beachvolleyball

Wenn du diesen Sport näher kennen lernen oder deine Grundkenntnisse festigen willst, bist du hier genau richtig! Melde dich einfach an und die Profis des VBC Weiz zeigen dir, wie's geht.

Termin I

Veranstaltungstag: **Fr|24|08|2012**

Alter: 8 - 12 Jahre

Treffpunkt: Beachvolleyballplätze, Schwimmbad Weiz

Beginn - Ende: 10:00 - 11:30

Kein Kostenbeitrag!

Anmeldung: bis **Fr|17|08|2012** im Bürgerbüro

Termin II

Veranstaltungstag: **Fr|24|08|2012**

Alter: ab 13 Jahren

Treffpunkt: Beachvolleyballplätze, Schwimmbad Weiz

Beginn - Ende: 14:00 - 15:30

Kein Kostenbeitrag!

Anmeldung: bis **Fr|17|08|2012** im Bürgerbüro

Tenniskurs

Tenniskurs für alle Spielstärken, um mit Gleichgesinnten Spaß zu haben. Spieldauer täglich 3 Stunden. Die genaue Gruppen- und Zeiteinteilung wird dir vor Kursbeginn mitgeteilt.

Alter: 5 - 16 Jahre

Treffpunkt: Tennisanlage ASKÖ Fuchsraben

Kostenbeitrag: € 42,00

Kurs IV

Veranstaltungstage: **Mo|27|08|2012 - Do|30|08|2012**

Anmeldung: bis **Mo|20|08|2012** im Bürgerbüro

Kurs V

Veranstaltungstage: **Mo|20|08|2012 - Do|23|08|2012**

Anmeldung: bis **Mo|27|08|2012** im Bürgerbüro



Kasperl und die traurige Prinzessin

Die Prinzessin ist so glücklich, dass sie ständig lachen und singen muss. Die Hexe findet das jedoch schrecklich und verzaubert deshalb die Prinzessin. Ab sofort ist die Prinzessin nur noch traurig und kann nicht mehr lachen. Kann ihr jemand helfen und sie von diesem bösen Zauber erlösen?

Ein Kasperltheater in Zusammenarbeit mit dem EKIZ Weiz.

Veranstaltungstag: **Di|28|08|2012**

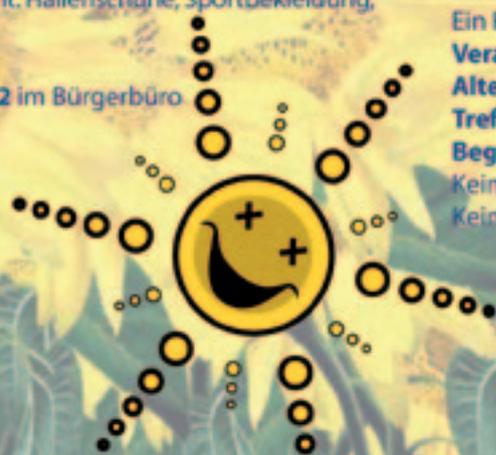
Alter: ab 3 Jahren

Treffpunkt: Jazzkeller, Weberhaus

Beginn: 16:00

Kein Kostenbeitrag!

Keine Anmeldung erforderlich.



PROGRAMM 2012

September



Easy Funtastic Animals

Modelliere deine Lieblingstiere mit Franz Warnung. Mittels Lochwürfel oder Leiste und Rundstangen mit Schlitz bildet ihr ein Skelett, auf dem die Grundform einer Skulptur oder Figur aus Weingarten-spanndraht und Sechseckgeflecht geformt wird.

Die Ausgestaltung erfolgt mittels Zeitungspapier und Kleister, wobei verschiedene Techniken Anwendung finden. Der Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Veranstaltungstage: Mo|29|08|2012 - Fr|31|08|2012

Alter: 6-12 Jahre

Treffpunkt: K & K Passage

Beginn - Ende: 10:00 - 12:00

Mitzubringen: Kleidung, die schmutzig werden darf, Schürze

Kostenbeitrag: € 6,00

Anmeldung: bis Mi|22|08|2012 im Bürgerbüro

Bibliotheksführerschein

Was machen Pippi Langstrumpf, das magische Baumhaus und die wilden Strolche in der Bücherei? Finde es raus und hol dir den Bibliotheksführerschein!

Termin I

Veranstaltungstag: Do|30|08|2012

Alter: 5 - 7 Jahre

Treffpunkt: Bücherei Weberhaus

Beginn: 15:00

Kein Kostenbeitrag!

Keine Anmeldung erforderlich.

Termin II

Veranstaltungstag: Di|04|09|2012

Alter: 8 - 10 Jahre

Treffpunkt: Bücherei Weberhaus

Beginn: 15:00

Kein Kostenbeitrag!

Keine Anmeldung erforderlich.

PARTY mit Freunden

Trendige Tapas, feine Salsas, coole Smoothies und mehr. Wir kochen mit euch kreative Snacks für Partys, Ausflüge,...

Veranstaltungstag: Mi|05|09|2012

Alter: ab 8 Jahren

Treffpunkt: Küche der ASO Weiz, Europa Allee 5

Beginn - Ende: 09:30 - 12:30

Mitzubringen: eventuell Kochschürze

Kostenbeitrag: € 16,00

Anmeldung: bis Mi|29|08|2012 im Bürgerbüro



ZumbAtomic®

ZumbAtomic® ist ein extra auf dich abgestimmtes Programm mit Musik, Tanz, Spiel und viel Spaß!

Die lizenzierten ZumbAtomic®-Trainerinnen Ulrike Hirzer und Barbara Woath fordern deine Koordination, Kreativität und das Gedächtnis. Mit wohlverdienten Entspannungs- und Gleichgewichtsübungen endet die Session. Neugierig geworden?

Kurs V

Veranstaltungstag: Mo|03|09|2012

Alter: 5 - 8 Jahre

Treffpunkt: Ballettsaal, Jugendhaus Area52

Beginn - Ende: 09:30 - 10:30

Mitzubringen: Turnbekleidung, Turnschuhe, Getränk

Kostenbeitrag: € 6,00

Anmeldung: bis Mo|27|08|2012 im Bürgerbüro

Kurs VI

Veranstaltungstag: Mo|03|09|2012

Alter: 9 - 12 Jahre

Treffpunkt: Ballettsaal, Jugendhaus Area52

Beginn - Ende: 10:45 - 11:45

Mitzubringen: Turnbekleidung, Turnschuhe, Getränk

Kostenbeitrag: € 6,00

Anmeldung: bis Mo|27|08|2012 im Bürgerbüro



Die Glücksfee

Es gibt auf der ganzen Welt 3333 Glücksfeen. So ungefähr. Und Pistazia ist die allerbeste! Ihr Spezialgebiet sind Miesepeter. Deswegen bekommt sie auch einen ganz besonders schwierigen Auftrag: Lukas Besenbein hat ständig schlechte Laune, mault und mosert an allem und jedem herum. Da macht Pistazia sich auf, bestreut Lukas mit einer Prise Feenstaub und ihr erteilt ihm mit eurem eigenen Zaubestab ein paar Nachhilfestunden im Glücklichein!

Veranstaltungstag: Do|06|09|2012

Alter: 4 - 7 Jahre

Treffpunkt: Jazzkeller, Weberhaus

Beginn - Ende: 15:00 - 16:30

Mitzubringen: Zeichenblock, Bleistift, Radiergummi

Kostenbeitrag: € 2,00

Keine Anmeldung erforderlich.

Familienspielefest

Mit Zirkusschule, Spielestationen, JuBo, Kindertrachtentanzgruppe Gutenberg, Hipp Hopp mit Lisa Zarnhofer,...

Veranstaltungstag: Sa|08|09|2012

Treffpunkt: Südtirolerplatz

Beginn: 10:00

Kein Kostenbeitrag!

Anmeldung für einen Standplatz beim **Kinderflohmarkt** unter 0664/5008510.

Erfolge für Weizer Musikschülerinnen



Beim Bundeswettbewerb „prima la musica 2012“ haben drei Schülerinnen der Musikschule Weiz sehr erfolgreich teilgenommen. Daniela Reinwald (Violoncello, Klasse Georg Ludvik) erreichte einen 3. Preis, Flavia Supuran, (Klavier, Klasse Dong-Yeon Stelzmüller) errang einen 2. Preis und Jennifer Xheka, (Klavier, Klasse Dong-Yeon Stelzmüller) gewann sogar einen 1. Preis. Bei diesem Wettbewerb ist die Elite junger MusikerInnen aus ganz Österreich vertreten. Wenn man bedenkt, dass beim Bundeswettbewerb fast ausschließlich Studierende antreten, ist die Leistung unserer Schülerinnen noch höher einzuschätzen. Die Musikschule Weiz ist sehr stolz auf diese Schülerinnen.

Hoher Besuch im Schülerparlament der HS III Weiz Real



NAbg. Mag. Michael Schickhofer nahm am 12. Juni auf Einladung von Herrn Thiebet, dem verantwortlichen Betreuer des Schülerparlaments, an einer Schülerparlamentssitzung der HS III Real teil. Nach einem Statement über Beruf und Tätigkeiten eines Abgeordneten zum Nationalrat beantwortete Michael Schickhofer die Fragen der Jugendlichen zum Thema Euro und Schulpolitik sowie über seine Familie, Interessen und die eigene Schulzeit. Die SchülerInnen konnten erkennen, dass für den Beruf eines Politikers voller Einsatz, Beharrlichkeit und Visionen notwendig sind.

Musikschule Weiz in Italien



Als einziges Ensemble Österreichs in der Kategorie Jazz wurden sieben MusikerInnen der Musikschule Weiz zum 11. Europäischen Jugendmusikfestival in die Region Emilia-Romagna eingeladen. Eva Schinnerl (voc), Dominic Pessl (tp), David Hutter(sax), Borislava Marinova (p), Christoph Wünscher (g), Markus Kulmer (b), und Christoph Mayer (dr) spielten zwei mitreißende Konzerte im wunderschönen Ambiente der historischen Altstädte von Bertinoro und Santarcangelo di Romagna. Einstudiert wurden unter der Leitung von Andrea Waldeck, Annette Giesriegl und Herbert Felber groovige Arrangements aus den Bereichen Swing, Latin und Jazz-Rock. Gerade im Jazz ist es wichtig, im Kontakt mit ausländischen Musikgruppen auch internationale Erfahrungen sammeln zu können und die Weizer Musikschüler konnten die Gelegenheit nutzen, sich der internationalen Konkurrenz erfolgreich zu stellen. Nicht zuletzt diese wertvollen Impulse sind für die jungen MusikerInnen äußerst wichtig und motivierend auf ihrem Weg in eine vielversprechende musikalische Zukunft.

Schülerhilfe! **WEIZ**

Birkfelder Straße 8 (neben C&A Kids)
www.schuelerhilfe.at/weiz weiz@schuelerhilfe.com



SOMMERKURSE AB

199 €

NACHPRÜFUNGS-
KURSE AB 299 €

Jetzt informieren

☎ 031 72/38 400

Anzeige



1. Vzbgm. Ingo Reisinger

Referent für Sport und Freizeit

SPÖ

Ferienprogramm 2012 der Stadtgemeinde Weiz

Das Sommerferienprogramm hat sich in den letzten Jahren zu einem Fixpunkt in unserer Stadt entwickelt und auch heuer gibt wieder ein unglaublich vielfältiges Programm für Kinder und Jugendliche.

So bietet die Stadt Weiz in den Ferienmonaten neben zahlreichen Workshops und kreativen Beschäftigungen auch allen sportinteressierten Kindern und Jugendlichen umfangreiche Möglichkeiten, verschiedene Sportarten wie Tennis, Fußball, Handball, Schwimmen oder Leichtathletik zu erlernen oder zu verbessern!

Aber auch die Kultur kommt nicht zu kurz, Mal- und Schmiedekurse erfreuen sich großer Beliebtheit und zukünftige RadiomoderatorInnen können beim neuen „njoy Energieradio Weiz“ ihr Talent unter Beweis stellen.

Eine eigens dafür erstellte Broschüre liegt unter anderem im Bürgerservice und im Servicecenter für Tourismus & Stadtmarketing am Hauptplatz auf und gibt Ihnen einen Überblick über das Gesamtangebot dieses Ferienprogramms. Die Anmeldungen zu den einzelnen Veranstaltungen nimmt das Bürgerservice im Weizer Rathaus entgegen. Wir freuen uns auf zahlreiche TeilnehmerInnen!

Ich wünsche Ihnen auf diesem Wege einen schönen und vor allem erholsamen Sommer und viel Spaß und Erfolg bei Ihren sportlichen Betätigungen!

**Sprechstunde des 1. Vizebürgermeisters
Ingo Reisinger (SPÖ)**

**Mi. 1.8. u. 5.9., 15.30 – 17 Uhr
Rathaus, Besprechungsraum, 2. Stock**

Sport im Juli / August 2012

BEACH-VOLLEYBALL

B-Cup Herren

- Sa./So. 28./29.7.2012, ab 9 Uhr
Schwimmbad Weiz

Steirische Landesmeisterschaften

- Sa./So. 11./12.8.2012, ab 8:30 Uhr
Schwimmbad Weiz

STOCKSPORT

Stocksportcup der Stadt Weiz

- Mi. 22.8.2012, 18:30 Uhr
Stocksporthalle ESV Weiz Nord

St. Ruprecht rockt! Rock´n Roll vom Feinsten



Der RRC Formation 88 veranstaltete am 16. Juni in der ausverkauften Turnhalle der Volksschule St. Ruprecht die Steirische Meisterschaft der Ladiesformationen. Aber nicht nur die Ladies begeisterten das Publikum, auch 43 Paare in sieben Klassen, sowie sieben Girlsformationen waren am Start. Dem RRC Formation 88 ist es auch gelungen, Marco Ventre und Babsi Koitz, die Finalisten der diesjährigen „Dancing Stars“-Staffel, für einen Kurzauftritt zu verpflichten. Die Hip Rock Girls sind eine einzige Erfolgsgeschichte: Nach dem Aufstieg in die Ladiesklasse konnten sie sich mit einer tollen Performance den Steirischen Meistertitel vor der Formation Golden Girls sichern.

Die besten Platzierungen der TänzerInnen des RRC Formation 88:

Girlsformation: 1. Magic Stars

Einsteigerklasse: 4. Michelle Lieb/Jürgen Meißl

Schüler: 3. Katrin Ferstl/Peter Glatz

Junioren: 1. Verena Lampeter/David Reicher

Klasse C: 1. Johanna Rauch/Nico Greiter

Klasse B: 1. Verena Gschanes/Oliver Kern

Klasse A: 2. Alexandra Friedl/Jürgen Friedl

Große Erfolge von RC TRI RUN Athleten



Der RC TRI RUN ARBÖ Weiz war wieder ganz stark in der Energieregion vertreten: Insgesamt nahmen 16 LäuferInnen von jung bis alt beim **Gleisdorfer Solar Citylauf am 25. Mai** teil. Besonders die Jugend und die Mädls waren an diesem Tag ganz stark. Florian Hofer gewann den Adidas Schülerlauf über 1.200 m, Martina Schlemmer wurde beim Salomon Schülerlauf über 2.100 m Zweite und Nina Schmuck wurde Dritte. Die Damenstaffel mit Eva Wagner, Ulli Gösslbauer, Sylvia Rusch und Gudrun Sagmeister wurde beim Hobby/Firmenlauf Gesamtzweite, die Herrenstaffel belegte den vierten Rang.



Zweiter Platz von Robert Sagmeister beim TriStar 111 Salzkammergut



TriStar 111 ist eine neue internationale Triathlon-Rennserie (1 km Schwimmen, 100 km Radfahren und 10 km Laufen). Am 3. Juni fand dieser Bewerb mit österreichischer und internationaler Top-Besetzung in der wunderschönen Naturkulisse rund um den Attersee statt. Robert Sagmeister vom RC TRI RUN ARBÖ Weiz konnte dabei mit 3:55:08 einen sensationellen 2. Platz in der Klasse M50 erreichen. Insgesamt hatte der RC TRI RUN ARBÖ Weiz beim TriStar Salzkammergut mit zehn Athleten eine der größten Mannschaften am Start. Weitere Top-Platzieren gelangen dabei Philipp Falk als Vierter in der Klasse M18, Markus Pfeffer erreichte den 14. Platz in der Klasse M30.

WV

ENERGIE - ERLEBNISBAD WEIZ

Öffnungszeiten:
täglich von 8 – 19.30 Uhr
 Bei Schlechtwetter geschlossen!

Schwimmbadrestaurant und Poolbar!

Sportmöglichkeiten:
 Volleyball (Beach), Streetball, Fußball, Tischtennis

Saisonkarten an der Schwimmbadkasse

Ausgezeichnet mit dem Steirischen Bädergütesiegel

Foto: tudaryk

Erfolge bei Leichtathletik-WM der Masters



Das Weizer Leichtathletik-Urgestein Mag. Manfred Gigl hat bei der Masters Weltmeisterschaft in Iveskele bei Helsinki in Finnland teilgenommen und seine Teilnahme wurde mit tollen Erfolgen belohnt. In der M-50-Klasse konnte er im Crosslauf über 8 km mit der Mannschaft den Vizeweltmeistertitel erringen.

Im Einzel ging er über die Halbmarathondistanz an den Start und errang auf einem schwierigen Laufkurs die Bronze-Medaille. Für den Sommer peilt Gigl eine Verbesserung des österreichischen Rekords über 5.000 m auf der Bahn an.

Klettern für Kids ab 7 Jahre



Seit Februar wird bei der Naturfreundejugend Weiz fleißig geklettert. Einmal im Monat gibt es für Kinder die Möglichkeit zu klettern und somit zu mehr Bewegung in der Freizeit.

Geleitet werden die Kurse von Katrin und Ewald Eibisberger mit Unterstützung von Karin und Gottfried Hadler. Angekündigt werden die Kletterkurse jeweils in den Schaukästen der Naturfreunde Weiz und in der Kleinen Zeitung.

Infos: Tel. 0664/4147 881 und 0664/73752 245.

Karate-Do Weiz: Gürtelprüfung

Am 23. Juni fand die heurige Gürtelprüfung des Karate-Do Weiz statt. Von den Anfängern (weißer Gurt) bis zu den oberen Graduierungen (brauner Gurt) nahmen insgesamt 50 Karateka des Vereins an der Prüfung teil. Die Sportler erbrachten durch die zahlreichen Trainingseinheiten davor eine beachtliche Leistung vor der Prüfungs-

kommission und alle 50 Karateka erreichten den nächst höheren Gürtelgrad. Wir gratulieren allen Teilnehmern sehr herzlich.

Anfang September 2012 findet wieder ein Anfängerkurs für Jugendliche und Erwachsene in Weiz statt.

Infos: Michaela Gehring, Tel. 0664/9117 141
www.karate-weiz.net



Tag des Sports 2012



„Höher – weiter – stärker“: Wie schon im vergangenen Jahr konnten sich die BesucherInnen beim heurigen „Tag des Sports“ erneut von über 20 Weizer Vereinen mit diversen Sportgeräten über deren Aktivitäten und die verschiedenen Sportangebote in Weiz informieren.

Vorführungen von erfahrenen Sportlern standen dabei ebenso am Programm wie das „Kennenlernen“ der jeweiligen Sportart für Neulinge.



alle Fotos: Gütl

11. Weizer Energielauf 2012



alle Fotos: Gütl

Unterstützung der Kleinsten vor dem Start des „Energie-region“-Bambinilaufs...



... und dann geht's mit Volldampf los!



Startaufstellung zum Jubiläumslauf „300 Jahre Knill-Gruppe und 120 Jahre Elektroindustrie“.



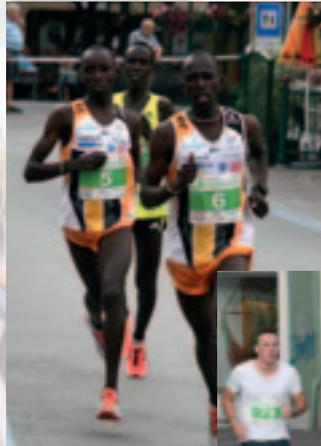
Gedränge beim Start des Hobby- und Firmenlaufes.



Liveinterview mit SIEMENS-Geschäftsführer Carsten Ohl durch den „rasenden Reporter“ Hannes Steinwender.



Das Team der Stadtgemeinde Weiz mit Walter Neuhold, Bgm. Erwin Eggenreich, Walter Neuhold und Günter Purkarthofer holte sich den Sieg im Staffellauf über 4,4 km.



Die schnellen Beine der drei Kenianer setzten sich rasch vom übrigen Feld ab.



Mehrfache
Überrundungen.



Neuer Streckenrekord durch Gesamtsieger Elisha Sawe Kiprotich. Auf den Plätzen folgten seine Landsleute Daniel Kinyua Wanjiru (2.) und Thomas James Lokomwa (3.).



Die beiden Gesamtsieger Zita Kacser und Elisha Sawe Kiprotich eingerahmt von Vzbgm. Reisinger, Bgm. Eggenreich und Organisationschef „Gulli“ Schlemmer.



Christian Faul
Referent für Kultur

SPÖ

Highlights im Kultursommer

Schlossfestspiele in Stadl

Premiere: 27. Juli 2012, 20.30 Uhr
Schloss Stadl – Mitterdorf/Raab

Nach einem Jahr Pause freuen wir uns ganz besonders, dass wir mit dem beschwingten Gruß des Vogelhändlers Adam aus Tirol „Grüß Euch Gott alle miteinander!“ bei den diesjährigen Schlossfestspielen in Stadl willkommen geheißten werden. Das einzigartige Ambiente des wundervollen Arkadenhofes wird die romantischen Kulisse zur amüsanten Operette „Der Vogelhändler“ von Carl Zeller sein und den Sommer in unserer Region bereichern. Ein engagiertes Team, bekannte Künstler aus dem In- und Ausland und nicht zuletzt einige lokale Akteure werden uns von Ende Juli bis Mitte August unterhalten. Alle LiebhaberInnen dieser schwungvollen Operette in unserer Region und auch alle Sommergäste lade ich als Kulturreferent der Stadt Weiz herzlich ein und wünsche vergnügliche Stunden. Ich freue mich, wenn es uns gelingt, Ihnen einen schönen Sommerabend zu bereiten. Sollte es regnen, bietet das Weizer Kunsthhaus in diesem Jahr eine trockene und würdige Ersatzbühne. Weitere Vorstellungen: 28.7., 3.8., 4.8., 11.8. und 12.8.2012. Info und Karten: Gemeindeamt Mitterdorf a.d. Raab, Servicecenter für Tourismus & Stadtmarketing (Tel. 03172/2319-660), Tickethotline: Tel. 0680/5574 449 oder www.schlossfestspielestadl.at

LIONS Club Weiz präsentiert: AIMS

10. August 2012, 19.30 Uhr, Kunsthhaus Weiz

Auch in diesem August dürfen wir uns auf einen besonderen Konzerthöhepunkt freuen, der wieder vom LIONS-Club Weiz präsentiert wird. Das American Institute of Musical Studies (AIMS) bringt internationale Nachwuchskünstler auf die Bühne des Weizer Kunsthhauses. Das Festival-Orchester und die Solisten versprechen einen außergewöhnlichen Hörgenuss. Als Hommage an Franz Lehár und Robert Stolz werden unter dem Motto „Gold und Silber“ die schönsten Operetten-Melodien aus Lehárs „Die lustige Witwe“,

„Das Land des Lächelns“ oder „Der Graf von Luxemburg“ sowie Stolz' „Venus in Seide“ und „Frühjahrsparade“ das Kunsthhaus in eine einzigartige Klangkulisse verwandeln. Wir freuen uns auf einen wunderbaren musikalischen Sommerabend! Besuchen Sie dieses besondere Konzert, denn damit unterstützen Sie zugleich Bedürftige unserer Region.

Moderation: Hans Stolz, Dirigent: Gerrit Prießnitz

Veranstalter: LIONS Club Weiz. Abo-Konzert.

Info und Karten: Kulturbüro Weiz (Tel. 03172/2319-620), Trafik am Hauptplatz Servicecenter für Tourismus & Stadtmarketing (Tel. 03119/2319-650), Raiffeisenbank Weiz, Volksbank Weiz und bei den Clubmitgliedern



Bücherei Weberhaus

Leserin des Monats



Simone Hechtl (26 J.): „Ich komme schon seit meiner Hauptschulzeit in die Bücherei und konnte mir bereits damals viele Neuerscheinungen ausleihen. Auch heute ist die Bibliothek topaktuell, momentan surfe ich gerne mit den iPads.“

Buchempfehlung Iris Thosold



Thilo Sarrazin: Europa braucht den Euro nicht: Wie uns politisches Wunschdenken in die Krise geführt hat. In seinem neuen Buch analysiert Sarrazin die Entscheidungen der EU-Politiker rund um den Euro.

Er bleibt dabei sehr sachlich und parteipolitisch neutral. Zudem gelingt es ihm, die komplizierten währungs- und geldpolitischen Zusammenhänge rund um den Euro auch für den Normalbürger verständlich darzulegen. Empfehlenswert!

Veranstaltung: Großer Bücherbasar in der Weberhaus-Galerie. Mehr als 1.000 Bücher, Spiele, CDs können in der Zeit von Dienstag, 3.7. bis Freitag, 22.7.2012 um nur € 0,50 erworben werden. Zeitgleich läuft in der Galerie die Ausstellung der Kinderbuchillustratorin Irene Brischnik-Pöttler. Infos: Mag. Iris Thosold (Tel. 03172/2319-600)

**Öffnungszeiten: Di., Do., Fr. 15 – 18 Uhr
Mi. 9 – 13 und 15 – 18 Uhr**

Herbsthighlights im Kunsthaus

Markus Schirmer & Wolfram Berger, Martina Schwarzmann, Wanda Jackson, Konstantin Wecker, Oliver Pocher und viele mehr!

Hervorragende Künstler verschiedener Genres und ein breites Programm von Kabarett über Rock, Klassik, Musical bis Jazz warten im Herbst auf die Gäste im Kunsthaus Weiz. Einen kleinen Programmauszug finden Sie im Mittelteil des Weiz Präsent. Das Weizer Publikum darf sich auf Vorstellungen von absoluten Kabarettgrößen freuen: Barbara Balldini („Heart Core – SEXtraLUSTig“), Martina Schwarzmann („Wer Glück hat, kommt“), Alfred Dorfer, Andreas Vitasek und Oliver Pocher! Hervorragende Konzerte stehen aber ebenso am Programm. Als Beispiele können der international erfolgreiche Pianist William Fong, Ballake Sissoko & Vincent Segal („Chamber Music“), die Schubertiade und auch Viktor Gernot & His Best Friends mit „Silent Night“ angeführt werden. Dazu kommen noch weitere Veranstaltungen anderer Sparten, wie beispielsweise Buchpräsentationen (Andrea Sailer) und eine Musicalshow (Musical Affairs). Sichern Sie sich rechtzeitig die Eintrittskarten über das Ticketbuchungssystem Ö-Ticket (bei allen Ö-Ticketverkaufsstellen, vielen Banken usw), beim Servicecenter für Tourismus & Stadtmarketing oder im Kulturbüro (Infos: Tel. 03172/2319-620).



„Engel im Kopf“: Markus Schirmer und Wolfram Berger am 21. September

Wolfram Berger ist eine einzigartige Figur in der Theater- und Filmlandschaft. Seine besondere Liebe allerdings gehört den kleinen, feinen Programmen, die berühren, verführen, mitreißen, still werden lassen, die widerspenstig, nicht einordbar sind, urkomisch und grüblerisch, keck und todtraurig. Sein Partner auf der Bühne ist Markus Schirmer, international renommierter Konzertpianist aus Graz, auch einer mit großem komödiantischen Talent und viel Gespür fürs Theatralische. Es erwartet Sie ein unverwechselbarer, komischer, tiefer, sinnlicher Abend. Markus Schirmer am Klavier unterstützt Berger nicht bloß, er baut parallel dazu eine neue Handlungsebene auf.

Russland trifft am 4. Oktober Österreich: Philharmonisches Kammerorchester Klassika

Ein absolutes Highlight präsentiert das Kunsthaus gemeinsam mit A.R.C.O. (Austrian-Russian Culture Organisation) am 4. Oktober. Unter der Leitung von Adik Adurachmanov kommt das Orchester Klassika gemeinsam mit hervorragenden und international erfolgreichen Solisten, der österreichisch-russischen Pianistin Xenia Neznanova und dem griechischen Pianisten Aris Feslikidis nach Weiz und zeigt den Reiz zweier Musikwelten. Die russischen Komponisten Tschaikowsky, Borodin und Rachmaninoff treffen dabei auf Mozart, den Inbegriff der österreichischen Musikwelt.

Let's Have a Party am 27. Oktober: Hurricane Wanda kommt!

„Hurricane Wanda“ wurde Wanda Jackson auf ihrer ersten Frankreich-Tournee in der Presse genannt. Die zierliche Amerikanerin fegte über die Bühne und ließ ihre röhrende Stimme auf das Publikum los. Auch wenn sie mit ihren 70 Jahren nicht mehr wie ein Wirbelwind über die Bühne fegt, stellt sich bei ihrer Stimme immer noch schnell ein Gänsehaut Feeling ein. Bereits 1954 hatte die „Lady with a Nasty Voice“ ihren ersten Country Hit, bevor sie durch Elvis Presley zum Rock'n'Roll kam. Im Laufe der Jahrzehnte wechselte sie erfolgreich zwischen Country, Rockabilly, Rock'n'Roll und Gospel. Mit mehr als 60 veröffentlichten Alben, zahlreichen weltweiten Hitplatzierungen und Nr. 1 Songs ist sie sicherlich eine der bedeutendsten Künstlerinnen dieser Musiksparten.

Vocal Jazz Night der Weizer Musikschuljugend



„Gesangsschüler singen – Jazzensembles swingen“ ist das Motto der schon seit Jahren traditionellen „Vocal Jazz Night“ der Musikschule Weiz. Über 40 junge Musikerinnen und Musiker, Sängerinnen und Sänger im Alter ab neun Jahren, die ihre fundierte Ausbildung in der Musikschule Weiz erhalten, zeigten im Frank-Stronach-Saal ihr großartiges Können. Unter der Gesamtleitung von Anette Giesriegl gab es ein buntes Programm an Jazzliteratur, das das Publikum begeistert mitswingen und mitwippen ließ.

Heran

40 Jahre Jagdhornbläsergruppe Weiz



Foto: Heran

Aus Anlass des 40-jährigen Bestehens der Jagdhornbläsergruppe Weiz des Steirischen Jagdschutzvereines fand vom 1. bis 3. Juni ein internationaler Jagdhornbläserwettbewerb in Weiz statt. 62 Jagdhornbläsergruppen aus ganz Österreich und aus vier angrenzenden Ländern trafen sich am Freitagabend zum Jubiläumskonzert in der Weizer Stadthalle. Am Samstag fand in den Schlossthöfen von Stadl und Thannhausen der Wettbewerb statt, der mit einem Festzug vom Weizer Hauptplatz zur Siegerehrung und zum „grünen Abend“ in der Stadthalle einen würdigen Ausklang fand. Am Sonntag luden zum Abschluss die Jagdhornbläsergruppen aus der Region noch zum ORF-Steiermark-Radiofrühschoppen in die Stadthalle.

**DAS SOMMERFEST
IM GH STROBL**

anbauern
INFO: www.strobl-schotter.at

20. JULI 2012

ab 19:00 UHR SCHMANKERL AUS STROBL's KÜCHE
FASHIONSHOW - WALK OF STONES
mit Trachten SEIDL und STUDIO

ab 20:00 UHR STECKERLBROT & WOAZBROT
BEACHBAR UND TOP COCKTAILTEAM

ab 21:00 UHR PARTYSTIMMUNG MIT
Werner & Company

**für JUNG
und JUNGGEBLIEBENE**

Karten VKK bei Volksbank Weiz, im Freibad Weiz, im GH Strobl

Bibliothek am Weizberg



Bilderbuchkino



Eines Tages machten sich viele kleine Bewohner aus dem Reich der Volksschule Naas auf in die nahe gelegene Bibliothek am Weizberg. Dort wartete schon Prinzessin

Magdalena von Labuka auf sie und zeigte ihnen im Bilderbuchkino „Her mit den kleinen Prinzen“, wie einfach man sich in einen Prinz oder eine Prinzessin verzaubern kann. Eifrig gingen sie sogleich ans Werk, mit viel Spaß und Freude bunt bemalte Kronen zu basteln. So traten nach einem überaus lustigen Vormittag lauter fröhliche und hübsche Prinzen und Prinzessinnen wieder die Heimreise in ihr Reich nahe der berühmten Weizklamm an, wo sie heute noch regieren und sich auf die nahen Ferien freuen.

K.H. Reitbauer

200 Jahre Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm



Aus diesem Anlass gibt es am Freitag, dem 7. September um 14.30 Uhr ein spannendes Märchentheater für Kinder ab fünf Jahren im Pfarrzentrum am Weizberg. Die Märchenerzählerin Claudia Edermayer wird Märchen der Brüder Grimm

erzählen und Kinder zum Mitmachen animieren.

Die Bibliothek am Weizberg ist vom 23. – 29.7. und vom 13. – 19.8. geschlossen!

**Öffnungszeiten: Mi., 16.30 – 20 Uhr,
Fr., 16.30 – 18.30 Uhr, So., 7.30 – 12 Uhr**

www.weizberg.bvoe.at
E-Mail: weizberg@bibliotheken.at



Berichte aus unseren Partnerstädten



Techniker aus Ajka besuchten Weiz



Anlässlich der Ausstellung „120 Jahre Elektroindustrie in Weiz & 300 Jahre Mosdorfer“ wurden Techniker aus unserer Partnerstadt Ajka nach Weiz eingeladen und von Engelbert Maier betreut. Die Delegation bestand aus Géza Bodor, Gergely Tóth und István Soós. Nach den Besuch der Ausstellung im Kunsthaus, bei der besonders das W.E.I.Z. mit seinen Präsentationen und dem Institut für Human Research für Aufsehen sorgte, besichtigte die Delegation noch das Geminiahaus und die städtische Kläranlage.

Stippvisite von deutsch-sprechenden Schülern aus Ajka



Die Exkursion von SchülerInnen aus Ajka nach Weiz erfreute sich auch heuer wieder großer Beliebtheit. Neben dem Empfang in der Stadtgemeinde gab es ein vielseitiges Programm: Der Besuch der Ausstellung „120 Jahre Elektroindustrie“, die Besichtigung der Stadt und des Jugendzentrums wurden von einem Ausflug zum Stubenbergsee und nach Graz gekrönt. Betreut wurden die SchülerInnen vom Städtepartnerschaftsteam Dr. Klaus Feichtinger, Johann Payler, Mag. Reinhard Gütl und Engelbert Maier.

Besuch beim Somlauer Weinfest



Weiz hat sein Mulbratfest, in unserer ungarischen Partnerstadt feiert man alljährlich das Somlauer Weinfest. Ende Mai war auch heuer wieder eine kleine Weizer Delegation auf Einladung unserer ungarischen Freunde in Ajka, um am größten städtischen Event teilzunehmen. Der nach schwerer Krankheit wieder genesene Bürgermeister Béla Schwartz freute sich mit der Weizer Delegation über die guten, partnerschaftlichen Beziehungen und bedankte sich nochmals für die Weizer Hilfe bei der Bewältigung der Giftschlammkatastrophe 2010.

Eröffnung der neuen Markthalle in Grodzisk Mazowiecki



Die Stadt Weiz wurde zur Eröffnung der neuen Markthalle und einem internationalen Folklore Festival nach Grodzisk Mazowiecki eingeladen. Bgm. Benedykcinski gab seiner Freude ganz besonderen Ausdruck, dass diesmal das Volksmusikensemble „Ob & Zua“ mit nach Polen gekommen war. Am Weizer Marktstand, den vor allem Gerti Offenbacher, Mag. Petra Pieber und Helga Marx vorbildhaft betreuten, fanden die Fruchtsaft-Kostproben und Äpfel aus unserer Region reißenden Absatz. Mit „Ob & Zua“, die mit ihrer originalen steirischen Volksmusik die Herzen der Polen im Sturm eroberten, wurde der Besuch wiederum ein großer Erfolg für die Stadt Weiz.

Engelbert Maier

Radln mit Picknick für Kids



Unter diesem Motto organisierte die Naturfreundejugend Weiz unter Karin Hadler eine nicht alltägliche Radtour. Es ging über den R11 bis St. Ruprecht (Eispause) und über Schloss Stadl nach Oberdorf entlang der Raab zu dem von Familie Rechberger vorbereiteten Picknick. Dazu war eine Überquerung der Raab notwendig.

Für die Kinder war es Action, für die Erwachsenen eine Kneippkur. Nach ausgiebiger Stärkung und Planscherei in der Raab ging es zurück nach Weiz.

Die ersten Schritte



Gewinnen Sie mit Ihrem Sprössling! Senden Sie uns ein Foto von den ersten Schritten Ihres Kindes an presse@weiz.at. Wenn Sie Ihr Bild im nächsten Weiz Präsent finden, erhalten Sie einen Gutschein für Kinderschuhe im Wert von € 10,- vom Kinderschuhfachgeschäft Schubidu, das diese Aktion großzügig unterstützt.



Jasmin Mauthner,
Untergreith 108



Benjamin Pretterhofer,
Haselbach 45, 8160 Weiz

„Ich mag keine Ausländer...“



...hat neulich ein Kunde¹⁾ zu mir gesagt, „Wie soll ich meinen Gesinnungsfreunden erklären, dass ich im Weltladen einkaufe?“ Das ist nicht leicht. Landwirte können argumentieren, dass sie selbst auch einen fairen Preis wollen. Eltern werden sagen, dass sie bewusst einkaufen – für eine gute Zukunft der Kinder.

Weizer werden sich rechtfertigen, dass sie ja in einer Fairtrade-Gemeinde leben. Sparsame wissen, dass Fair Trade nicht immer teuer sein muss und Wohlhabende geben gerne mehr für gute Qualität aus. Kaffeetrinker werden sagen, dass fair gehandelter Kaffee nicht nur biologisch ist, sondern auch ausgezeichnet schmeckt. Und Teetrinker werden auf die große Auswahl hinweisen. Christen werden mit dem Brief an die Thessalonicher antworten: „...und dass niemand zu weit greife und über-vorteile seinen Bruder im Handel.“ Und Moslems werden den Koran zitieren mit „...darum folgt nicht der persönlichen Neigung, auf dass ihr gerecht handeln könnt.“ Konservative besinnen sich ihrer christlich-sozialen Werte und Marxisten singen: „Die Internationale erkämpft das Menschenrecht.“ Und Weltladen-Stammkunden sagen: „Das ist doch selbstverständlich, darüber brauch ich gar nicht nachdenken!“ Ich habe dem Kunden folgendes Argument angeboten: „Wenn ich den Menschen in diesen Ländern einen fairen Preis zahle, dann brauchen sie nicht nach Europa emigrieren!“

Walter Plankenbichler

1) erfunden, den gibt es gar nicht!

Sparverein „Hummel“ Fröhschoppen



Im neugestalteten Gast- und Wintergarten des Gasthauses Strobl in Weiz.

Termin: Sonntag, 29. Juli, ab 10 Uhr

Musik: Didi vom Almenland

Eintritt frei!

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!

Vorträge / Kurse / Workshops

■ **Mo. 16.7.12**, 18.30 Uhr, VS Weiz, Europa-Allee 5
ERMUTIGUNGSTANKSTELLE: Tanken Sie Mut! Initiative des Pädagogischen Zentrums Weiz, wie jeder Mensch den Zugang zu mehr Lebensqualität, Zuversicht u. Mut erfahren kann. Eintritt: freiwillige Spende. Referentinnen: Mag. Dr. Soheyla Warnung u. Ingrid Pichler. Infos: Tel. 0664/5200 697

■ **So. 12.8.12**, 19 Uhr, GH Allmer, Wegscheide
FILMVORFÜHRUNG: „Am Anfang war das Licht“ von P.A. Straubinger. Es gibt Menschen, die leben von Luft und Liebe! Veranstalter: Energiestammtisch Thannhausen. Info: Andrea Bachträgl (Tel. 0650/3975 943)

■ **Mo. 20.8.12**, 18.30 Uhr, VS Weiz, Europa-Allee 5
ERMUTIGUNGSTANKSTELLE: Tanken Sie Mut! Initiative des Pädagogischen Zentrums Weiz, wie jeder Mensch den Zugang zu mehr Lebensqualität, Zuversicht u. Mut erfahren kann. Eintritt: freiwillige Spende. Referentinnen: Mag. Dr. Soheyla Warnung u. Ingrid Pichler. Infos: Tel. 0664/5200 697

Mehr Infos: www.weiz.at



ÜBER 400 JUNGE MÄNNER ENTSCHEIDEN SICH JÄHRLICH, DEN ZIVILDIENT BEIM ROTEN KREUZ IN DER STEIERMARK ZU LEISTEN. SIE SIND UNENTBEHRLICHE UND SEHR GESCHÄTZTE STÜTZEN UNSERES SOZIALSYSTEMS GEWORDEN.

ZIVILDIENT BEIM ROTEN KREUZ

MEHR ALS NUR PFLICHT

- Sie erhalten eine Ausbildung zum Rettungsassistenten, die eine Berufsausbildung, die Sie weiterhin durchführen, als große Bereicherung hat und Ihre soziale Kompetenz stärkt
- Sie arbeiten in einer internationalen Milieugemeinschaft - Ihre Zusammenarbeit ist von Wichtigkeit für persönliche Entwicklung und
- Die Kosten von weiteren Übergeheimnissen werden Sie!
- Wir helfen Ihnen bei der Finanzierung Ihres Privatvermögens, Dienstverhältnisses!

FEBRUAR - APRIL - AUGUST - OKTOBER

Infos erhalten Sie bei Ihrer Rettungswache oder im Landesverband Steiermark des Österreichischen Roten Kreuzes
 8010 Graz, Pflanzgarten 20, Telefon 030 144 5 - 10 330,
 e-mail: zivil@rotkreuz.at, www.rotkreuz.at

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
 Aus Liebe zum Menschen.

Aus den Nachbargemeinden

KULTUR

■ **Fr. 27.7.12**, 20.30 Uhr, **Mitterdorf/R.**, Schloss Stadl
OPERETTEN-PREMIERE: „Der Vogelhändler“ von Carl Zeller
Schlossfestspiele Stadl 2012. Bei Schlechtwetter im Weizer Kunsthau. Info: Christoph Sommersguter, MAS (Tel. 0699/10 492 403).
Weitere Vorstellungen: 28.7., 3.8., 4.8., 11.8. und 12.8.2012

■ **Fr. 3.8.12 & Sa. 4.8.12**, **Hühnerberg/Weiz**
BIKERTREFFEN. Grillspezialitäten, DJ Harleypower, Lagerfeuerromantik bei freiem Eintritt. Veranstalter: MRC 2000 Weiz. Freitag ab 10 Uhr & Samstag ab 14 Uhr!

■ **Di. 14.8.12**, 20 Uhr, **Landschaebene**
TRADITIONSFEST der FF Landscha. Musik: „4You“. Bei Schlechtwetter am Mittwoch, 15.8.2012. Karten: Stmk. Sparkasse.

VORTRÄGE / SEMINARE / KURSE

■ **Sa. 14.7. – So. 15.4.12**, Seminarraum **Thannhausen**, Raas 73
PRAXISSEMINAR: „HTS“ Schamanische Matrix II. Anmeldung u. Info: Sonja u. Reinhard Stoppacher (Tel. 0664/4384 313 oder 0664/4378 437)

■ **Di. 17.7.12**, 19 Uhr, Seminarraum **Thannhausen**, Raas 73
SEMINAR: Merkaba Meditation und Chakrenreinigung I & II. Eine schrittweise Aktivierung des Lichtkörpers. Anmeldung u. Info: Tel. 0664/4378 437 od. 0664/4384 313

■ **Sa. 21.7. – So. 22.7.12**, Seminarraum **Thannhausen**, Raas 73
SEMINAR: Matrix Energetik Duo (Level I & II). Anmeldung u. Info: Sonja u. Reinhard Stoppacher (Tel. 0664/4384 313 oder 0664/4378 437)

■ **Di. 24.7.12**, 19 Uhr, Seminarraum **Thannhausen**, Raas 73
SEMINAR: Merkaba Meditation und Chakrenreinigung I & II. Eine schrittweise Aktivierung des Lichtkörpers. Anmeldung u. Info: Tel. 0664/4378 437 od. 0664/4384 313

■ **Mi. 1.8.12**, 6.30 – 7.30 Uhr, Volksschule **Peesen**, Thannhausen
KURSBEGINN: Yoga am Morgen. 8 Einheiten (montags u. mittwochs). Info u. Anmeldung: Yoga & Bewusstsein, Mag. Petra Stacherl (Tel. 0664/4110 916)

■ **Mo. 13.7.12**, 15 – 16 Uhr, Gemeindeamt **Krottendorf**
KURSBEGINN: Mama-Baby-Yoga. 4 Einheiten. Info u. Anmeldung: Yoga & Bewusstsein, Mag. Petra Stacherl (Tel. 0664/4110 916)

■ **Di. 21.8.12**, 19 Uhr, Seminarraum **Thannhausen**, Raas 73
SEMINAR: Merkaba Meditation und Chakrenreinigung I & II. Eine schrittweise Aktivierung des Lichtkörpers. Anmeldung u. Info: Tel. 0664/4378 437 od. 0664/4384 313

■ **Di. 28.8.12**, 19 Uhr, Seminarraum **Thannhausen**, Raas 73
SEMINAR: Merkaba Meditation und Chakrenreinigung I & II. Eine schrittweise Aktivierung des Lichtkörpers. Anmeldung u. Info: Tel. 0664/4378 437 od. 0664/4384 313



Steirische Modenschau mit
Moosbauer
Das Modehaus mit Persönlichkeit



Weizer

Waidbratfest

Samstag, 25. August, ab 15 Uhr
Sonntag, 26. August, ab 15 Uhr

Südtirolerplatz/Bismarckplatz/Glingasse

Bei Regen in der Stadthalle Weiz

WEIZ LÄDT EIN



Eine Veranstaltung der Stadtgemeinde Weiz – Stadtmarketing KG und der Obst-, Wein- und Porkbauern in Kooperation mit dem Vorteilsclub der Kleinen Zeitung



AUSSTELLUNG | HERBERT SOLTYS | FRITZ PUMM

SOLTYS
PUMM

lautstarkes stillschweigen

Dauer der Ausstellung:
bis 4. August 2012

Öffnungszeiten: Do u. Fr 15–18, Sa 9–17 Uhr



>>> **Herbert Soltys:** Meine Figuren - Köpfe - Menschen sind ein für mich unerklärliches Phänomen meiner Intuition. Dennoch kontrolliere ich meine Pinselstriche-Sensibilität mit der, meiner Beobachtung bis hin zur Abstraktion abstrahierten Wiedergabe.



>>> **Fritz Pumm** arbeitet meist themenbezogen in Zyklen mit eigener Technik: Acryl auf Glas, großformatige fotorealistische Bilder sowie abstrakte Arbeiten mit Ölfarben auf Leinen und Papier.

VERNISSAGE: „Im lebendigen Farbkreis“

Freitag, 14.9.2012 | Kunsthaus/Stadtgalerie | 19.30 Uhr

Mag. Herlinde Almer und SchülerInnen



Schnitzkurs mit Franz Stadlhofer

23. – 26. August 2012 | Ort: Kunstschule „KO“

Anmeldungen: Silvia Pösinger (Tel. 0664/2313 201)

>>> Bei diesem Kurs werden Werkstücke im Kerbschnitt 1–2 sowie Blumenmotive und Reliefarbeiten gefertigt.



ÖFFNUNGSZEITEN: **Kunsthaus Stadtgalerie** bei Ausstellungen: Do u. Fr 15–18 / Sa 9–12 Uhr | **Kulturbüro im Kunsthaus**, Eingang Rathausgasse 3: Mo–Fr 9–12 und 14–16 Uhr | **Kulturzentrum Weberhaus** und **Bücherei**: Di, Do, Fr 15–18 / Mi 9–13 und 15–18 Uhr

Karten für Veranstaltungen, Ö-Ticket: Kulturbüro im Kunsthaus, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-620, Mo–Fr. 9–12 und 14–16 Uhr, Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, Hauptplatz 18, Tel. 03172/2319-650, Mo–Fr 9–18 Uhr

Infos zu Veranstaltungen und Kulturräumlichkeiten: www.weiz.at bzw. Kulturbüro, Tel. 03172/2319-620, email: kunsthaus@weiz.at | **Impressum:** Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG / Redaktion: Kulturbüro, Rathausgasse 3, 8160 Weiz

kultur büro kunsthaus weberhaus europasaal volkshaus stadthalle WEIZ die Stadt voll Energie

Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG
Rathausgasse 3, 8160 Weiz, Tel. 03172 2319-620

kultur steiermark

Steiermärkische SPARKASSE In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Weizer Open-Air-Kultursommer
LaSTRADA WEIZ

Di | 31 | 07 | 2012

Internationales Festival für Figuren- und Straßentheater

Freier Eintritt
Summer Open-Air in the City Konzerte
powered by FERNWÄRME WEIZ und SIEMENS
Weiz zieht an!

bbw Sa, 14. Juli Hauptplatz, 20 Uhr*	BIG BAND WEIZ
SALE SCREEN BATTERY Sa, 21. Juli Hauptplatz, 20 Uhr*	OLD SCHOOL BASTERDS
THE VOICE Sa, 28. Juli Hauptplatz, 20 Uhr*	THE VOICE
BIAZZ JAZZ Sa, 4. Aug. Hauptplatz, 20 Uhr*	BIAZZ
WOODSTOCK NIGHT Sa, 11. Aug. Hauptplatz, 20 Uhr*	JOE COCKER COVER BAND

*Bei Schlechtwetter in der K&K Passage
Info: Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, Tel. 03172 2319-650



16 h **De Stijle, want** (Niederlande) | Südtirolerplatz „HEK“

>>> Was man mit einem Absperrgitter alles anstellen kann, ist unglaublich komisch, denn die Künstler spielen gleichzeitig mit dem Stahlgerüst und dem Publikum.



17 h **Florian Feisel** (Deutschland) | Kunsthaus „Der Herzkasper“

>>> Der flotte Bayer verbindet klassisches Handpuppentheater mit digitaler Maskerade.

19.30 h **Jo Bithume** (Frankreich) | Südtirolerplatz „Les Ravouilleurs“

>>> Sechs Musiker in einer Straßen-Improvisationsshow im Vorübergehen.

21 h **D'Irque & Fien** (Belgien) | Südtirolerplatz „Le carrousel des moutons“

>>> Der Konzertflügel wird in dieser burlesken Show bei Dirk und Fien zum Akrobaten.

SOMMER KINO WEIZ • KUNSTHAUS-PASSAGE

Schwerpunkt: Österreichischer Film ab 11. Juli **jeden Mittwoch** um 21.00 Uhr

SCHLOSSFESTSPIELE STADL Mitterdorf an der Raab

DER
VOGELHÄNDLER



Vorpremiere: 26.7.2012

Premiere: 27.7.2012

Weitere Termine:

28.7., 3.8., 4.8., 11.8., 12.8.2012

Schloss Stadl, jeweils 20.30 Uhr
(bei Schlechtwetter im Kunsthaus Weiz)

A tribute to Friedrich Gulda

Paul Gulda & Upper Austrian Jazz Orchestra



Fr 31|08|2012

Kunsthau Weiz | 19.30 Uhr

>>> Friedrich Gulda war einer der herausragenden Pianisten des vorigen Jahrhunderts. Paul Gulda und das „Upper Austrian Jazz Orchestra“ präsentieren ihre schillernde Hommage an Friedrich Gulda.

LIONS CLUB WEIZ



AIMS

FESTIVAL-ORCHESTRA & SOLISTEN

Abo-Konzert

Die schönsten Operetten-Melodien
Hommage an Franz Lehár
und Robert Stolz.



Freitag,
10. August 2012

Kunsthau Weiz
19.30 Uhr

■ Sa. 14.7.12 20.00 Uhr, Hauptplatz
SUMMER IN THE CITY: Open-Air-Konzert mit der Big Band Weiz

■ Mi. 18.7.12 21.00 Uhr, Kunsthaus/Passage
OPEN-AIR SOMMERKINO: „WIE MAN LEBEN SOLL“

■ Sa. 21.7.12 20.00 Uhr, Hauptplatz
SUMMER IN THE CITY: Open-Air-Konzert mit „Old School Basterds“

■ Mi. 25.7.12 15.00 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller
FERIENPROGRAMM: KINDERTHEATER „Oh, wie schön ist Panama“ – Janosch und das Reisen

■ Mi. 25.7.12 21.00 Uhr, Kunsthaus/Passage
OPEN-AIR SOMMERKINO: „ATMEN“

■ Sa. 28.7.12 20.00 Uhr, Hauptplatz
SUMMER IN THE CITY: Open-Air-Konzert mit „The Voice“

■ Di. 31.7.12 ab 16.00 Uhr
STRASSENKÜNSTLERFESTIVAL: LA STRADA 2012 – Internationales Festival für Figuren- und Straßentheater in Weiz

■ Mi. 1.8.12 21.00 Uhr, Kunsthaus/Passage
OPEN-AIR SOMMERKINO: „GEBOREN IN ABSURDISTAN“

■ Sa. 4.8.12 20.00 Uhr, Hauptplatz
SUMMER IN THE CITY: Open-Air-Konzert mit „3Jazz“

■ Mi. 8.8.12 21.00 Uhr, Kunsthaus/Passage
OPEN-AIR SOMMERKINO: „DER FALL DES LEMMING“

■ Fr. 10.8.12 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
AIMS-KONZERT 2012: „GOLD UND SILBER“ – Operetten-Melodien, Hommage an Franz Lehár und Robert Stolz – Abo-Konzert

■ Sa. 11.8.12 20.00 Uhr, Hauptplatz
SUMMER IN THE CITY: WOODSTOCK-NIGHT – Open-Air-Konzert mit der „Joe Cocker Cover Band“

■ Di. 14.8.12 15.00 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller
FERIENPROGRAMM: „NUK, WIE SIEHST DU DENN AUS?“ mit Stefan Karch

■ Do. 23.8.12 - So. 26.8.12 8.30 - 18.00 Uhr, Kunstschule "KO", Dr.-E.-Richter-Gasse 15
SCHNITZKURS MIT FRANZ STADLHOFER

■ Do. 23.08.12 10.00 Uhr, Bücherei Weberhaus
FERIENPROGRAMM: LESEKUSCHELZEIT

■ Sa. 25.8.12 - So. 26.8.12 ab 15.00 Uhr, Südtirolerplatz
MULBRATLFEST 2012 – Das bäuerliche Kult-Fest für alle Sinne

■ Di. 28.8.12 16.00 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller
FERIENPROGRAMM: „KASPERL UND DIE TRAUIGE PRINZESSIN“

■ Fr. 31.8.12 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
KONZERT: PAUL GULDA & ORCHESTER „A tribute to Friedrich Gulda“ – Abo-Konzert

■ Do. 6.9.12 15.00 - 16.30 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller
FERIENPROGRAMM: BILDERBUCHKINO „DIE GLÜCKSFEE“

■ Sa. 8.9.12 10.00 Uhr, Südtirolerplatz
FAMILIENSPIELEFEST 2012 – Zirkusschule, Spielestationen, Verlosung, Riesenhupfburg

■ Fr. 14.9.12 19.30 Uhr, Kunsthaus/Stadtgalerie
VERNISSAGE: „IM LEBENDIGEN FARBKREIS“

■ Sa. 15.9.12 19.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
MUSIKPROJEKT: „ALL TOGETHER NOW“ – Musikalisches Event der Musikhauptschule Weiz

HERBST-HIGHLIGHTS 2012

Do 20.9.12 | 19.30 | Hannes-Schwarz-Saal



Buchpräsentation
Andrea Sailer
„Einstweilen wird es
Abend“
Texte, Lyrik und kleine Prosa

Fr 21.9.12 | 19.30 | Frank-Stronach-Saal



Musikalisches Kabarett
Schirmer & Berger
„Engel im Kopf“
Musikalischer
Quertritt durch poetische Landschaften

Do 27.9.12 | 19.30 | Frank-Stronach-Saal



Kabarett
Barbara Baldini
„Heart Core-SEXtra LUSTig“
Erotische Reise ins 21. Jhdt.

Do 4.10.12 | 19.30 | Frank-Stronach-Saal



Abo-Konzert
**Phil. Kammerorchester
Klassika**
Russisches Kammerorchester
Dirigent:
Adik Abdurakhmanov

Sa 6.10.12 | 19.30 | Frank-Stronach-Saal



Kabarett
Martina Schwarzmann
„Wer Glück hat kommt“
Deutscher Kabarettpreis 2008

Sa 20.10.12 | 20.00 | Frank-Stronach-Saal



Musical-Show
„Affairs“
Highlights
aus den besten
Musicals

Mo 22.10.12 | 20.00 | Frank-Stronach-Saal



Konzert
**Ballake Sissoko
& Vincent Segal**
„Chamber Music“
10 Jahre Verein KuKuK

Sa 27.10.12 | 20.00 | Frank-Stronach-Saal



Konzert
**Wanda Jackson
& Chris Aron Band**
„Let's Have a Party“
Rock'n'Roll und Rockabilly

So 28.10.12 | 19.30 | Frank-Stronach-Saal



Konzert
**Konstantin
Wecker & Band**
„Wut und Zärtlichkeit
unplugged“

Do 8.11.12 | 19.30 | Frank-Stronach-Saal



Klavierkonzert
William Fong
„KKK 2012“
Klassische Klavier Kultur
Weiz

Fr 9.11.12 | 20.00 | Frank-Stronach-Saal



Kabarett
Oliver Pocher
„Die Wahrheit – und
nichts als die Wahrheit“
...über Fernsehen, Babys, Männer, Frauen

Fr 16.11.12 | 19.30 | Frank-Stronach-Saal



Konzert
Schubertiade
mit dem
Alea-Ensemble